

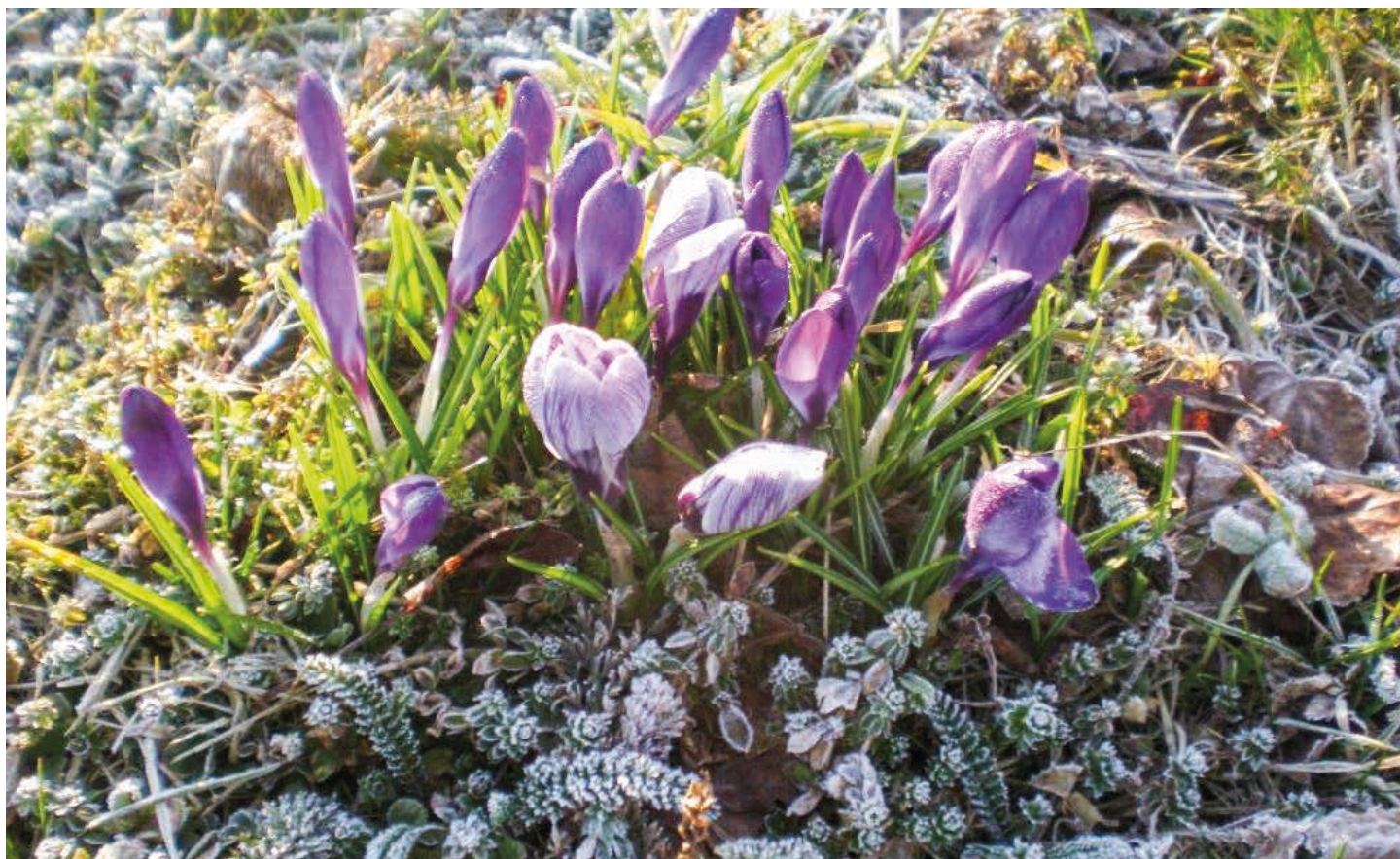
MITTEILUNGSBLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim
Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de

Ausgabe 2/2015

April/ Mai 2015



Die schönste Freude erlebt man immer da,
wo man sie am wenigsten erwartet.

Antonie de Saint-Exupéry

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim - Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr - Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr - Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

► Gemeinderatssitzung vom 03. Februar 2015

Für Gesangseinlagen und Ansprachen, zum Adventmarkt, offiziellen Anlässen, etc. fehlte bisher eine geeignete Anlage, deshalb beschloss der Gemeinderat Mettenheim, eine kleinere mobile Musikanlage zu anzuschaffen.

Bezüglich der Errichtung eines gewerblichen Lagergebäudes inklusive Zufahrt nach Abbruch der bestehenden baufälligen Gebäude in der Waldstraße erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen, da es sich um einen Ersatzbau handelt und die Abstandsflächenübernahmen der Grundstücksanlieger vorliegen. Dem Antrag auf Ausnahmeregelung bezüglich der östlichen überschneidenden Abstandsflächen wurde ebenfalls zugestimmt, da der Grundstückseigentümer die Grenzbebauung befürwortete.

Bürgermeister Stefan Schalk berichtete darüber, dass die Esche an der Ecke zum Bauhofgebäude einen großen Schädlingsbefall aufgewiesen hat. Zur Verdeutlichung des Schädlingsbefalls präsentierte er entsprechende Bildaufnahmen. Der Schädlingsbefall hatte ein so großes Ausmaß, dass der Baum gefällt werden musste. Bürgermeister Stefan Schalk berichtete außer-

dem darüber, dass der Baumbestand in der Rottstraße umgebaut werden müsse. Es handelt sich hierbei um schnell wachsende Ahornbäume, die in den nächsten Jahren immer größer werden und Straßenschäden hervorrufen werden. Deshalb sind die Bäume zu entnehmen und durch langsam wachsende Bäume zu ersetzen. Damit das Straßenbild nicht schlagartig verändert wird, wurde vorerst nur der halbe Bestand entnommen. Im nächsten Jahr werden an deren Stelle neue Bäume gepflanzt und wenn diese gut angewachsen sind, sollen die restlichen Ahornbäume entnommen werden.

Bürgermeister Stefan Schalk berichtete darüber, wie der Breitbandausbau im Ortsteil Neufahrn erfolgen soll. Hierzu präsentierte er eine E-Mail vom Planungsbüro und eine Karte in der ersichtlich wird, wie der Leitungsverlauf zwischen Ampfing Neufahrn und Hechfelden angelegt ist. Weiterhin geht aus der E-Mail hervor, dass auf absehbare Zeit eine Bandbreite von 10 – 16 Mbit/s verfügbar sein wird. Allerdings hängt es vom Ausbau der Breitbandversorgung in Ampfing ab, da Neufahrn über die Vermittlungsstelle in Ampfing erschlossen ist.

► Gemeinderatssitzung vom 03. März 2015

Der Bürgermeister Stefan Schalk informierte die Mitglieder des Gemeinderats Mettenheim über die Auszahlung einer Zuwendungsrate durch die Regierung von Oberbayern zur Sanierung der Grundschule:

Bisher wurden verbaut: 385.162,26 € (25,09 % der Gesamtkosten: 1.535.114 €)

Von der vorgesehenen Gesamtzuweisung i.H.v. 710.000 € wird eine Zuschussrate von 178.140 € ausbezahlt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim stimmte der Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle in Harthausen zu.

Außerdem erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses in Lochheim. Ebenso erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Nebengebäudes an der Kartbahn.

Der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim stimmte der Bauvoranfrage zum Anbau eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten an ein bestehendes Wohn- und Nebengebäude zu.

Bezüglich der Bedarfsplanung des Kindergarten St. Michael stellte der Bürgermeister Stefan Schalk die aktuelle Situation dar. Aufgrund seiner Ausführungen wurden mehrere Möglichkeiten zur Erweiterung der Anzahl der Kindergar-

tenplätze diskutiert. Zur kurzfristigen Lösung entschied sich das Gremium für die Preissenkung der Nachmittagsbetreuung.

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informierte die Mitglieder des Gemeinderats über das Schreiben des Landratsamts Mühldorf a. Inn vom 09.02.2015, mit dem das Ergebnis der Wahl der ehrenamtlichen Richter des Verwaltungsgerichts München für die Amtsperiode 01.04.2015 bis 31.03.2020 mitgeteilt wurde.

Der Ausschuss für die Wahl der ehrenamtlichen Richter hat aus der Vorschlagsliste des Landkreises Mühldorf a. Inn folgende Damen und Herren zu ehrenamtlichen Richtern beim Verwaltungsgericht München gewählt:

- Fischer Richard, Waldkraiburg
- Konrad Charlotte, Waldkraiburg
- Mangstl Christine, Polling
- Neumaier Alexander, Maitenbeth
- Scherer Renate, Aschau
- Wimmer Josef, Oberbergkirchen
- Zehethofer Maria, Mettenheim

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit (StMUG) Untersuchungen zu geogenen Stoffgehalten in Böden durch. In der Zeit von März bis Dezember 2015 werden auch im Landkreis Mühldorf

Bodenproben von Acker-, Grünland- und Waldflächen entnommen. Für die Bodenproben ist es nötig, ackerbaulich und forstlich genutzte Flurstücke kurzzeitig zu betreten. Es wird selbstverständlich darauf geachtet, Schäden weitestgehend zu vermeiden. Entstandene Bodenlöcher werden fachgerecht wiederverfüllt. Die Benachrichtigung der Flächeneigentümer ist im Vorhinein leider nicht möglich, da der genaue Standort der Probenahme aufgrund fachlicher Kriterien erst im Gelände vor Ort geklärt werden kann. Auf dem Mettenheimer Gemeindegebiet werden ein bis zwei Proben entnommen.

Der Bürgermeister Stefan Schalk berichtete über einen Newsletter des Landratsamts Mühldorf a. Inn, der auf den Stand des Breitbandausbaus im Landkreis eingeht. Die EU-Kommission hat die vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat überarbeitete Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern am 10. Juli 2014 genehmigt. Ziel ist es, dass bis 2018 eine flächendeckende Breitbandinfrastruktur mit mindestens 50 Mbit/s entsteht. Für den Landkreis Mühldorf a. Inn mit seinen 31

Gemeinden steht ein Förderhöchstbetrag von 26,7 Millionen Euro bereit. Im Durchschnitt kann jede der 31 Gemeinden mit ca. 860.000 Euro an Fördermitteln rechnen. Derzeit befinden sich insgesamt 27 von 31 Gemeinden im Landkreis Mühldorf a. Inn im aktuellen Breitband-Förderverfahren, das sich in neun Verfahrensschritte gliedert. Im Vergleich zum bayernweiten Durchschnitt von aktuell 81 % liegen der Landkreis mit ca. 87 % an teilnehmenden Gemeinden erfreulicherweise darüber. Der Bürgermeister Stefan Schalk berichtete im Gemeinderat Mettenheim außerdem über ein Telefonat, das er mit der Regierung von Oberbayern geführt hatte. In diesem Telefonat stellte die Regierung einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn in Aussicht. Dieser vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde mittlerweile von der Regierung von Oberbayern per E-Mail bestätigt. Mit dieser Bewilligung schlussfolgert der Bürgermeister Stefan Schalk, dass als nächster Schritt ein Vertragsabschluss vorgenommen werden kann und damit die zwölfmonatige Frist zum Ausbau läuft.

► Sitzung des Gemeinderates – 17. März 2015

Der dritte Bauabschnitt im Zuge der fünfjährigen Sanierung der Grundschule war das zentrale Thema der Sitzung. Laut Planung werden die Arbeiten zur Erneuerung der Heizungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik im Unter- und Erdgeschoss des mit Baujahr 1966 ältesten Teils der Schule 569.040 € kosten. Der Gemeinderat stimmte der Entwurfsplanung einstimmig zu und machte damit den Weg frei für die weiteren Planungsschritte. Baubeginn soll im Juli 2015 sein.

Nach Angaben von Bürgermeister Stefan Schalk verfügt die Gemeinde über den notwendigen finanziellen Spielraum aus, um auch den vierten und fünften Bauabschnitt des größten Investitionsobjektes der Gemeinde im Zeitraum von 2013 – 2017 zu bewältigen und das Schulgebäude im Bestand zu erhalten und für die kommenden Jahrzehnte technisch auf Vordermann zu bringen.

Aus der Verwaltung

► Kies für öffentliche Feld- und Waldwege

Die Gemeinde stellt für die Instandsetzung der öffentlichen Feld- und Waldwege den Landwirten wieder Kies zur Verfügung.

Um Angebote bei den örtlichen Kiesgruben einzuholen benötigt die Gemeindeverwaltung eine Mengenangabe.

Die Landwirte werden deshalb gebeten bis zum **20.04.2015** die benötigten Kubikmeter unter Angabe der Flurnummern bei Herrn Wimmer, unter Tel.: 08631 / 1677-0, zu melden.

Vielen Dank.

***Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürger
ein frohes Osterfest.***



► Probefahrt mit E-Bike

Die Radlsaison hat bereits begonnen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das gemeindliche E-Bike für kostenloses Probefahren genutzt werden kann. E-Bikes gehören seit einiger Zeit zu den Trends schlechthin. Ganz klar an erster Stelle steht dabei die einfache Bedienung, ohne großen Kraftaufwand können auch längere Fahrradtouren unternommen werden. Wer das E-Bike statt dem Auto nutzt, schont die Umwelt und hat nebenbei das lästige Parkplatzproblem vom Tisch. Pünktlich zur Radlsaison erweiterte das Gasthaus Kreuzer-Wirt seinen Service um eine E-Bike-Ladestation in seinem Biergarten, der auch

im bayerischen Gaststättenverzeichnis ausgewiesen ist. Die Inhaber Marianne und Michael Gebler hoffen damit, sich einen neuen Kundenkreis zu erschließen.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit für eine kostenlose Probefahrt. Dazu melden Sie sich bitte bei Herrn Wimmer, im Rathaus
Zimmer 1,
Tel.: 1677-0.



► Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Durch die Witterung der kommenden Wochen wird das Wachstum in der Natur sehr begünstigt. Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein wachsen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Gehwege können sich verengen, sodass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie solche

Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden. Als Grundstückseigentümer können sie zur Haftung herangezogen werden, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht.

Erledigen Sie bitte den Rückschnitt ordnungsgemäß, sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen werden die Arbeiten auf Kosten der Anlieger erledigt.

► Feuchttücher richtig entsorgen!

Das Feuchttüchersortiment ist riesig, ob in der Kranken- oder Babypflege, ja sogar beim Badputz greift man immer häufiger zu dem reißfesten Wegwerfvlies. Immer wieder stellt sich aber auch die Frage: wie entsorge ich richtig? Wirft man sie zum Müll? Oder kann man sie in die Toilette werfen, ohne Gefahr zu laufen dass die Toilette verstopft?

Feuchttücher gehören in den Hausmüll bzw. in die Restmülltonne. Unsere Bauhofmitarbeiter klagen zur Recht über verstopfte Pumpen, auch

hervorgerufen durch verknotete Feuchttücher. Mittlerweile lässt sich feststellen über welche Kanalschächte die Pumpanlagen verstopft werden. Hier greift das Verursacherprinzip und die Kosten der Reparaturen können umgelegt werden.

Bitte achten Sie darauf und entsorgen Sie Feuchttücher stets über die Restmülltonne.

Vielen Dank.

► Weitere Treffen für Menschen mit Handicap

Beim ersten von der Gemeinde ins Leben gerufenen Treffen für Menschen mit Handicap fanden sich nur einige Interessenten am Versammlungsort beim Kreuzer-Wirt ein. Nichtsdestotrotz wurde beschlossen, diese Veranstaltungsreihe fortzusetzen und künftig im Terminkalender der Gemeinde fest zu verankern. So ist eine zweite Veranstaltung im April/Mai 2015 vorgesehen.

Dafür soll ein Referent des Sozialverbands VdK gewonnen werden, der über aktuelle, speziell diese Bevölkerungsgruppe interessierende Themen sprechen wird. Dazu werden die Betroffenen persönlich eingeladen. Der Termin wird außerdem rechtzeitig in der Tagespresse angekündigt (Text: Christiane Kretschko).

► Aus dem Fundamt

Im Rathaus wurde ein Schlüsselbund abgegeben.
Fundort: Goldachstraße



Bitte melden Sie sich bei Herrn Wimmer, im Rathaus, Zimmer 1, oder unter
Tel.: 08631 / 16 77-0.

► Richtiger Umgang mit zerbrochenen Energiesparlampen

Kompaktleuchtstofflampen, umgangssprachlich „Energiesparlampen“ genannt, verringern den Energieverbrauch und sind deshalb gut für den Klimaschutz. Allerdings enthalten Energiesparlampen das Schwermetall Quecksilber. Bei normalem Gebrauch kann das Quecksilber in den Energiesparlampen nicht entweichen. Aber: Geht eine Lampe zu Bruch, kann das Schwermetall austreten. Und hier liegt das Problem. Denn Quecksilber kann die Gesundheit schädigen – vor allem das Gehirn und das Nervensystem. Geht eine Energiesparlampe zu Bruch, ist entscheidend, wie viel Quecksilber in die Raumluft gelangt. Hierzu gibt das Umweltbundesamt folgende Empfehlung ab:
Nach einem Bruch einer Energiesparlampe kann die Quecksilberkonzentration in der Raumluft durch sofortiges Lüften schnell gesenkt werden.

Das Lüften für ca. 15 Minuten ist dabei entscheidend, um die Quecksilberbelastung nach Bruch einer Energiesparlampe rasch zu senken. Außerdem soll der Raum nach dem Bruch und dem Öffnen der Fenster sofort verlassen werden und darauf geachtet werden, dass die Luft nicht in die anderen Räume zieht. Energiesparlampen



los.

dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die Verbraucher sind per Gesetz verpflichtet, alte Lampen zu Wertstoffhöfen der Kommunen oder anderen Sammelstellen zu bringen. Die Rücknahme dort erfolgt kosten-

► Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen informiert

Seit mehreren Jahren bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Gesundheitsamtes Mühldorf a. Inn. Infovorträge „Rund um Recht und Geld“ bei Schwangerschaft und Geburt eines Kindes an. Das Angebot umfasst dabei u.a.:

- Beratung bei persönlichen Problemen
- Fundierte Informationen zu Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, etc.
- Unter gewissen Voraussetzungen Vermittlung von finanziellen Beihilfen, z.B. zu Babyausstattung
- Konfliktberatung nach § 219 StGB mit Beratungsbescheinigung

- Beratung zu Fragen bzw. Sorgen in Hinblick auf vorgeburtliche Untersuchungen /Pränataldiagnostik.

Die Vorträge sind kostenfrei und finden monatlich statt.

Nächster Termin Donnerstag, 23. April, 19:30 Uhr Kreiskrankenhaus Mühldorf a. Inn. Anmeldung zu den Vorträgen bitte unter Tel.: 08631 699-522, Mail: schwanger@lra-mue.de. Es werden auch persönliche, vertraute und kostenfreie Beratungsgespräche angeboten.

► Mikrozensus 2015

Im gesamten Bundesgebiet, so auch im Freistaat Bayern, findet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und

sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zu Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen. Die Befragungen sind auf das gesamte Jahr verteilt. Es finden demnach ganzjährig Interviews statt, wobei allerdings ein ausgewählter Haushalt nur einmal im Jahr befragt wird.

Um jedoch die gewonnen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausge-

► Kreisjugendring Mühldorf (KJR) informiert

Der Kreisjugendring ist übers Jahr sehr aktiv. Hervorzuheben ist dabei die Jugendbildung, hier will der Kreisjugendring Mühldorf a. Inn dem Bedarf nach speziellen Jugendbildungsmaßnahmen nachkommen, dazu zählen Teamdevelopment, Präsentationsschulungen für Jugendleiter und schulbezogene Jugendarbeit.

Zu den Ferienaktion zählen Waldcamp, Spieltag Kindekino sowie die Zelt-Freizeit für Kinder und Jugendliche am Chiemsee.

In den Oster-, Pfingst- und Sommerferien bietet der Kreisjugendring internationale Sprachreisen in Kooperation mit Europartner Sprachreisen für Kinder und Jugendliche nach England an. Der KJR empfiehlt das Sprachreisen-Programm von Europartner als sinnvolles Bildungsangebot im außerschulischen Bereich. Zwei Wochen Fun and Action – ein perfekt geschnürtes Paket voller Herausforderungen, Erlebnissen und Ausflügen, die Eindrücke aus Kultur und Sport hinterlassen. Muttersprachliche Lehrer zeigen, wie

lebendig ihre Sprache ist. Das sorgfältig ausgearbeitete Lehrmaterial ist eines der vielen Erfolg versprechenden Elemente des europartner Sprachreisekonzeptes.

Unter dem Motto „Blick hinter die Kulisse“ werden Tagesfahrten für Kinder von 8 bis 14 Jahren organisiert. Das Besondere an allen Tagesfahrten des KJR's ist, dass diese immer mit einer Führung verbunden sind. Die nächsten Tagesfahrten führen am

- 25.04.2015 zur Schokoladenfabrik,
- 09.05.2015 zum Flughafen MUC,
- 20.06.2015 Wildpark Oberreith & Klettergarten,
- 25.07.2015 in Walderlebniszentrum München.

Weitere Informationen finden sie unter

www.kjr-muehldorf.de, info@kjr-muehldorf.de und unter 08638/884280.

► Ferienprogramm 2015

Am Dienstag, den **21. April 2015** findet um **20:00 Uhr** im **Rathaus** eine Zusammenkunft für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen wollen. Wir

hoffen auf zahlreiche Teilnahme um auch dieses Jahr den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Ferientage anbieten zu können.

► Rentensprechtag auch 2015

Der kostenlose Service der Deutschen Rentenversicherung wird auch 2015 angeboten. Sie können dabei Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einholen bzw. Ihre Versicherungsunterlagen überprüfen lassen. Die Sprechtag finden im Landratsamt Mühldorf a. Inn, je-

den **4. Montag im Monat** statt. Nächsten Termine sind Montag, der 27. April 2015 und; Montag der 18. Mai 2015.

Die Terminvergabe erfolgt unter der Service Nummer 0088 6789100.

► Familienpass 2015



Jugendliche und Familien im Landkreis Mühldorf und in der Region.

Der Familienpass ist für 2,50 € im Rathaus, bei Herrn Wimmer, Zimmer 1, erhältlich.

Eine Übertragung ist nicht möglich, er gilt nur für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Der jeweilige Gutschein ist beim Eintritt mit dem Familienpass vorzulegen. Bitte achten sie darauf, dass der Name des Kindes eingetragen ist.

Auch 2015 beinhaltet der Familienpass wieder viele interessante Freizeitangebote für Kinder,

► Austräger für Mitteilungsblatt in Mettenheim-Hart –Wassersiedlung- gesucht

Die Gemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Austräger/in für das Mitteilungs-

blatt. Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate. Das Gebiet umfasst das Gebiet der

Hohe Geburtstage

► Ambros Seelos feierte „80.“ im Familien- und Kollegenkreis

Weit über die Grenzen hinaus bekannt wurde der Saxophonist, Klarinettist, Bandleader und Arrangeur Ambros Seelos, der seinen 80. Geburtstag im Kreise der Familie und seiner Musikkollegen in Mettenheim feierte. Er genoss die fröhliche Gesellschaft mit Menschen, mit denen er jahrzehntelang zu Konzerten und Auftritten auf Kreuzfahrtschiffen durch die Welt tourte bis ihn ein Unfall zwang, dauerhaft zu pausieren. Beherzt nahmen die Geburtstagsgäste den Jubilar in ihre Mitte, ihn, den populären Orchesterchef, der durch sein musikalisches Können, reichlich Charisma, Witz und bayerischen Charme seine Zuhörer und Kollegen gleichermaßen begeisterte. Mitglieder des Ambros-Seelos-Orchesters wie Arturo Himmer, Markus Fritsch, Reinhard Glöggler, Thomas Merseny und Manfred Leopold (von links nach rechts) gratulierten dem Grandseigneur und unterhielten sich mit ihm über gemeinsame Erlebnisse. Auch

Ehefrau Margit und die zwei Söhne standen dem Jubilar an seinem Ehrentag zur Seite und bewirteten die zahlreichen Gäste (Text und Bild: Christiane Kretschko).



Älteste Bürgerin von Mettenheim feierte Jubiläum - Lebensfroh mit 95 Jahren

Bis vor kurzem konnte Margareta Seidel mit ihren 95 Jahren noch alles allein in ihrer Wohnung erledigen, doch ihr Jubiläum musste sie auf Grund eines Sturzes in der Rehabilitationsklinik in Haag verbringen. Zur Feier des runden Geburtstages der ältesten Bürgerin von Mettenheim kamen Bürgermeister Stefan Schalk und Diakon Manfred Scharnagl, um ihr die Glückwünsche aus der Heimatgemeinde zu überbringen. Darüber hinaus gratulierten Verwandte aus Nah und Fern sowie liebe Nachbarn und Freunde. Der Ehrentag bot der Jubilarin aber auch Gelegenheit, auf ihr bisheriges Leben zurückzublicken.

Margareta Seidel wurde am 25. Februar 1920 in Amberg geboren und zog als Dreijährige mit ihren Eltern nach Bergen im Chiemgau um, weil ihr Vater im Bergwerk Maxhütte Arbeit hatte. Die Mutter verstarb früh - mit gerade mal 43 Jahren, so dass Margareta nach der Schule eine Stelle als Haushälterin übernehmen musste, da eine Ausbildung zu teuer gewesen wäre. Sie wuchs gemeinsam mit Schwester Anni und Bruder Willi auf, der jedoch nicht mehr aus dem Zweiten Weltkrieg zurückkam.

Im Jahr 1953 schenkte sie ihrer Tochter Siegrun das Leben. Sechs Jahre später heiratete sie Heinrich Seidel und blieb daheim, um sich ganz ihm, ihrem Kind sowie später ihren fünf Enkeln und acht Urenkeln zu widmen. Gern reiste sie früher mit ihrem Ehemann, der aber leider im Februar 2013 verstarb. Noch im gleichen Jahr

musste sie einen weiteren Schicksalsschlag verkraften: Ihre einzige Tochter starb mit 59 Jahren an Blutkrebs.

Ungeachtet dieser traurigen Ereignisse bewahrte sich Margareta Seidel ihren Lebensmut und führte trotz des hohen Alters ihren Haushalt selbständig, wobei sie jetzt Schwiegersohn und Enkel unterstützen. Zu ihrem 95. Geburtstag wünschten ihr alle, dass sie weiterhin gesund und lebensfroh bleiben möge (Text und Bild: Christiane Kretschko).



Redaktionsschluss Ausgabe

Juni / Juli

15. Mai 2015

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Frau Anna Fischer
Herrn Walter Georg Habrom
Frau Siegrid Theresia Meyer
Frau Anna Wedemeyer
Herrn Franz Josef Gamperl



Goldene Hochzeit

Frau Asiye und Herrn Halil Akyazici
Frau Ottilie und Herrn Peter Steinberger

Eisernen Hochzeit

Frau Katharina und Herrn Leopold Kren

85. Geburtstag

Herrn Piotr Wojciech Szoltysik
Frau Elisabeth Rannetsperger

► Wir gratulieren den Eltern

Veronika Anna Maria und Stephan Sinnhuber zur
Geburt Ihrer **Tochter Emilia Sofia**

Mandy Neufert und Sascha Kämmerer zur Ge-
burt Ihrer **Tochter Stella**



Iluskina und Roman Flach zur Geburt Ihrer
Tochter Nina

Aydse und Mehmet Koca zur Geburt Ihrer
Tochter Selin

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Christina Adelsberger und Herrn Stephan
Bauer



► Verstorben sind

Frau Rita Melanie Huy
Herr Johann Wagner



Frau Erna Speckbacher

Kinderwelt St. Michael

► Förderverein „Kinderwelt St. Michael“ gegründet

Der Förderverein „Kinderwelt St. Michael“ nimmt seine Arbeit auf und freut sich den Kindergarten St. Michael, sowie den Kinderchor Mettenheim finanziell zu unterstützen.

Die Idee zur Gründung eines Fördervereins kam von ein paar Eltern der Kindertageseinrichtung. Am 22.01.15 trafen sich Eltern, die Leiterin des Kindergartens, sowie die Leiterin des Mettenheimer Kinderchors und Bürgermeister Stefan Schalk im Gasthaus Kreuzerwirt, um den Förderverein ins Leben zu rufen und den Vorstand zu wählen.

Den Vorstand bilden Horst Gibis (1. Vorstand & Kassenwart) und Thomas Röttenbacher (2. Vorstand). Den Beisitz bilden Doreen Röttenbacher (Schriftführerin), Daniela Köller, Michaela Schmeidl, Werner Kirmeier und Franz Strobl.

Vorrangig will der Verein zunächst Mitglieder

werben, damit finanzielle Mittel zur Förderung der beiden Einrichtungen vorhanden sind. Dabei denkt der Vorstand nicht nur an Eltern, sondern an alle, die sich dem Kinderchor und/oder dem Kindergarten verbunden fühlen. Der Jahresbeitrag wurde auf 15 Euro festgesetzt. Der Förderverein nimmt gerne auch einmalige Spenden entgegen.

Mit den erwirtschafteten Mitteln und Spendengeldern wird der Mettenheimer Kinderchor, sowie der Mettenheimer Kindergarten finanziell unterstützt, so dass im Wesentlichen Dinge angeschafft werden können, die üblicherweise nicht vom Träger übernommen werden, aber für die pädagogische Arbeit wertvoll sind.

Weitere Informationen, sowie Beitrittserklärungen finden Sie auch auf unserer Internetseite **www.kigachor.de**



Zur Gründung trafen sich – von links nach rechts: Bürgermeister Stefan Schalk, Daniela Köller (hinten), Doreen Röttenbacher mit Tochter Lea, Horst Gibis (hinten), Thomas Röttenbacher, Franz Strobl (hinten), Werner Kirmeier. Leider fehlte Chorleiterin Michaela Schmeidl krankheitsbedingt (Text und Bild: Horst Gibis).

► CD Player für die Kinder der Kinderwelt St. Michael

Mitglieder des Elternbeirats überreichten neue CD Playern an die Mitarbeiterinnen der Kindertageseinrichtung. Kinder und Erzieherinnen freuten sich sehr über diese Spende (Text und Foto: Daniela Köller).



► Kinder der Kinderwelt zu Besuch in der Arztpraxis



Anschließend zu unserem Projekt: "Ich bleib gesund - Ich mach mit!" durften die Schulanfänger der Bärengruppe die Arztpraxis von Frau Dr. Altjohann besuchen. Wir nahmen die Praxis genau unter die Lupe: wir durften beobachten wie ein Ultraschall gemacht wird, konnten uns selbst mit einem Stethoskop abhören, suchten Bilder von Bakterien und Viren im Computer und bekamen sogar eine Spritze und echte "Kindermedizin" (Gummibärchen) geschenkt. Vielen Dank für die Einladung und den interessanten Besuch, Frau Dr. Altjohann!!! (Text und Bild: Martina Herrmann)

► Herr Diakon Scharnagl erteilte Kindern den Blasiussegen

Am Dienstag, den 03. Februar verabredete sich Herr Diakon Scharnagl mit dem Team der Kinderwelt um den Kindern die Legende des Hl. Blasius zu erzählen und den Segen zu erteilen. Herr Diakon Scharnagl nahm sich für die Kinder der Tageseinrichtung sehr viel Zeit und besuchte jede der vier Gruppen. Im Kreis erzählte er die Legende aus dem Leben und Wirken des Hl. Blasius. Anschließend konnten die Kinder Herrn Diakon Scharnagl Fragen stellen und sich informieren. Wer sich von den Kindern segnen lassen wollte, dem erteilte Herr Diakon Scharnagl, nach einem kurzen Gespräch, mit den beiden Kerzen in der Hand den Blasiussegen. Der Blasiussegen soll den Gesegneten vor Halskrankheiten schützen.

Wir danken Herrn Diakon Scharnagl für die Zeit, die er sich für uns genommen hat und für die kindgerechte Anleitung der religiösen Einheit. Wir haben uns alle sehr über seinen Besuch gefreut (Text und Bild: Daniela Köller).



Pfarrei St. Michael

► Atemlos in Bad Mettenheim – gelungener Kappenabend 2015-

Die 370 Besucher der beiden Kappenabende wurden auch dieses Jahr bestens unterhalten. Schon der Auftakt mit Günther Anzinger als Florian Silbereisen und Michaela Schmeidl als sächsisch singende Helene Fischer, begleitet von vier Tänzerinnen brachte gewaltigen Schwung in den Abend.



Die Gäste wurden von Organisatorin Sabine Eckl und dem durch den Abend führenden Confrencier Gerhard Holzmann herzlich begrüßt. Der traditionelle Blick der Vertreterinnen des Frauenkreises St. Michael von der „Bokirch“ brachte wieder so manche dörfliche Begebenheit in zugespitzter Form. So berichteten sie, wie aus einer geplanten Spende für die neuen Zähne des Diakons eine für einen Kamm wurde. Recht bunt durcheinander ging es bei der nachgestellten Probe des „in die Jahre gekommenen“ Masithi-Chores. Äußerst amüsant und auch etwas gewagt war der, von der Katholischen Landjugend gespielte Krankenbesuch beim „Stadt- und Landpfarrer“. Schön war es zu verfolgen, wie sich die drei Mettenheimer Pfarreiangehörigen gegenseitig ablenkten, um selbst bevorzugt vom „speziell ausgebildeten Detlev“ vorgelassen zu werden.



Wie sehr sie „den Nagel auf dem Kopf getroffen“ haben, zeigte die angerührte Reaktion des Bürgermeistermeisters auf das „Liebeslied“, vorgetragen von Diakon Manfred Scharnagl in Begleitung durch seine Ehefrau Brigitte. Nicht wegzudenken vom Kappenabend ist der Auftritt von Andrea Hamann und Günther Pitz als Engel Sealtiel und Barachiel, der auch diesmal ein Feuerwerk gekonnt aufgegriffener Mettenheimer Dorfgeschichten mit sich brachte. Die Geschichte vom Ende des Flurumganges im Maisfeld stimmte zwar nicht so recht, aber es hätte ja so sein können. Man musste schon sehr genau hinschauen, um durchzublicken, wie die Landjugendmädels ihren Strumpfhosentanz gekonnt und mit viel Schwung auf das Parkett zauberten.



Arg strapaziert wurden die Lachmuskeln beim etwas aus dem Ruder laufenden Schulunterricht der, als Lehrerin „Naseweis“ auftretenden Rosmarie Grandl mit ihren kaum zu disziplinierenden Schülern aus der Schigymnastik. Die Mettenheimer Bäuerinnen stellten dann bei ihrem Auftritt fest, dass sie ein recht schwieriges Leben haben, das sie dann in einem emanzipatorischen Anflug zu drehen ansetzten. Verführerisch in schwarzen Stiefeln, rotem Rock und wilder Mähne bewarb sich dann Rosmarie Grandl mit revolutionären Vorschlägen als „Facility-Managerin“ für die Pfarrei St. Michael. Mit sehr viel Schwung präsentierte sich die Altmühldorfer Männergarde als Urwaldbewohner. Die abgestürzte Flugzeug-Stewardess wollten sie eigentlich verspeisen, bevor sie diese aus dem Kochtopf befreien und zu ihrer Königin kürten. Den traditionellen Abschluss bildete der, von Manfred Scharnagl geschriebene Sketsch des Pfarrgemeinderates. Aus der überschäumenden Begeisterung der Fachfrauen und des Bürgermeistermeisters über die anstehende grandiose Zukunft als Bad Mettenheim mit römischen

Stilvillen und Freudenhaus wurde schließlich ein Schluss, bei der Bürgermeister und Bauhofleiter durch eine aufgebrachte Anliegerin, der man eine Warmwasserleitung angezapft hatte, davongejagt wurde.

Dass die Akteure nach der Verabschiedung der Gäste noch lange nicht nach Hause gingen, versteht sich inzwischen fast von selbst. (Text: Alfons Bruckmaier und Christiane Kretschko, Bilder: Christiane Kretschko).



Katholische Landjugend Mettenheim

Rund 40 Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Mettenheim trafen sich kürzlich zur Jahreshauptversammlung im Michaelisaal des Pfarrheims, um eine positive Bilanz ihres Wirkens 2014 zu ziehen. Das wichtigste Ereignis stellte die Einweihung des in gemeinsamer Arbeit entstandenen Jugendtreffs dar, in dem sich seither viel Leben regt. Es galt außerdem zu wählen, da die Posten des Vierten Vorstands und Schriftführers umbesetzt werden mussten.

Einen knappen Überblick über die Ereignisse im Vereinsjahr 2014 gaben abwechselnd die Vorstandsmitglieder Marco Fottner und Laura Schwarzott. Beide bedankten sich zunächst beim anwesenden Jugendreferenten der Gemeinde Josef Eisner, der die Musikanlage für die Faschingsfeier kurzfristig bereitgestellt hatte.



Danach zählten die Redner eine ganze Reihe erfolgreich verwirklichter Projekte der Landjugend auf. Ihre Mitglieder gestalteten beispielsweise den Kreisjugendgottesdienst in Mettenheim mit, beteiligten sich an der Renovierung des KLJB-Treffs und der Ausrichtung der Einweihungsfeier mit zahlreichen Gästen aus der ganzen Gemeinde. Zwischenzeitlich wurde an die Räumlichkeiten eine Terrasse angebaut und ein Billardzimmer eingerichtet. Im Weiteren luden die Jugendlichen zum allgemeinen Fischgrillen und Grillfest mit den Firmlingen ein, bereiteten zusammen mit Diakon Manfred Scharnagl den Kreuzweg nach Neufahrn vor, nahmen an

der Aktion Rumpelkammer und erstmals am Landjugendfest teil. Darüber hinaus fand ein gemeinsamer Ausflug zur Erdinger Therme statt und es wurden Altkleider für die Flüchtlinge sortiert. Eine Gruppe Jugendlicher holte das Friedenslicht aus München und mehrere Mitglieder halfen beim Kuchenverkauf auf den Mettenheimer Adventsmarkt, trafen sich zur Weihnachtsfeier und verkürzten den kleinen Mettenheimern die Wartezeit aufs Christkind vor der Kindermette. Auch die Beiträge des KLJB zum Programm des 5. Kappenabends kamen laut Bericht allgemein gut an.

Überall packten Vereinsmitglieder kräftig mit an, was der Vorsitzende der Landjugend Ralf Schmidt im Einzelnen zu würdigen wusste. Besonders bedankte er sich bei der Vorstandschaft für deren Unterstützung und bei Gemeinderat Josef Eisner. Der hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen und sie ganz praktisch beim Schreinern ihres großen Stammtisches angeleitet. Kurzerhand ernannte ihn die Katholische Landjugend per Urkunde auf der Versammlung zum Ehrenmitglied, was für den Geehrten völlig überraschend kam und ihn sichtlich berührte.

Auch die finanzielle Situation des Vereins ist gut, wie Kassiererinnen Andrea Hechfellner offen legte. So konnte die Landjugend unbeschwert an die studienbedingte Umbesetzung innerhalb ihrer Vorstandschaft gehen. Deren Dank galt zunächst dem aus der Funktion des Schriftführers scheidenden Marco Fottner, dem nach der Wahl Nadine Schober im Amt folgte, die zuvor als 4. Vorstand aktiv gewesen war. Diese Aufgabe übernahm die mit deutlicher Mehrheit gewählte Veronika Meyer.

Der geistliche Beirat, Diakon Manfred Scharnagl, lobte die gute Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung, die ihrerseits mit dem Ausbau der Räumlichkeiten großes Vertrauen gegenüber den Jugendlichen bewies. Als nächste gemeinsame Vorhaben nannte er den Kreuzweg

am Palmsonntag und die Maiandacht in der Kronwidlkapelle - möglicherweise gemeinsam mit der Mößlinger Landjugend. Ralf Schmidt ergänzte den Veranstaltungsplan 2015, indem er Aktivitäten wie den vorgesehenen Verkauf selbst gestalteter Osterkerzen, vielleicht ein Zeltlager mit den Firmlingen zu Pfingsten, eine Bootsfahrt auf der Alz sowie eine zünftige Bergtour mit möglicher Hüttenübernachtung nannte. Ideen und Mithilfe aller sind auf jeden Fall gefragt!

Doch auch einige organisatorische Fragen kamen an dem Abend zur Sprache, u. a. ob die Räume des Jugendtreffs für Geburtstagsfeiern einzelner Mitglieder genutzt werden dürfen. Laut Scharnagl muss das jedoch die Kirchenstiftung entscheiden, der das Gebäude untersteht. Das bleibt abzuwarten, sollte jedoch die Katholische Landjugend nicht daran hindern, wie geplant weiter aktiv zu sein.



Nach der Wahl ist der Vorstand des KJLB Mettenheim wieder komplett: Marco Fottner (links) schied studienbedingt aus, Veronika Meyer (Zweite von links) übernahm die Funktion des Vierten Vorstands und Nadine Schober die des Schriftführers. Der geistliche Beirat Diakon Manfred Scharnagl freute sich mit den gewählten Jugendlichen (Text und Bild: Christiane Kretschko).

► Aktion Rumpelkammer in Mettenheim

Die Landjugend Mettenheim nimmt dieses Jahr wieder an der Landjugendaktion Rumpelkammer, am 11.04.2015 teil. Die Landjugendmitglieder sammeln auch dieses Jahr wieder alle Säcke an den Straßenrändern in Mettenheim - Dorf und in Mettenheim-Hart ein.

Die Säcke für diese Aktion Rumpelkammer liegen im Dorfladen, Elektro Schwarze und im Kindergarten in Mettenheim aus. Die Landjugend Mettenheim würde sich auch dieses Jahr wieder über eine große Menge an Säcken freuen, da diese an eine Hilfsorganisation gespendet werden.

► Fischgrillen der Mettenheimer Landjugend



Dieses Jahr findet wieder am Samstag, den 25.04.2015 um 18:00 Uhr das Fischgrillen der Landjugend Mettenheim statt. Diese Grillfeier

wird wieder durch einen köstlichen Fisch beschert, den die Mettenheimer Landjugendmitglieder selber zubereiten. Die Landjugend Mettenheim freut sich wieder auf ein zahlreiches Erscheinen, da es letztes Jahr auch so ein großer Erfolg war. Wir bitten um eine Bestellung für die Fische unter dieser Nummer 017655430638. Außerdem sind die Kosten pro Fisch + Semmel + Salat bei 7,50 € und der Anmeldeschluss ist am 18.04.2015.

► Landjugendkreuzweg in Mettenheim

Am Freitag, den 29.03.2015 um 19:00 Uhr findet wieder ein Kreuzweg statt, welcher von der Landjugend Mettenheim organisiert wird. Das Ziel ist wie letztes Jahr die Kirche in Neufahrn. Der Weg wird durch Kerzenschein erhellt und an den Stationen an das Leiden Jesus gedacht.

Der Jugendkreuzweg endet mit einer gemütlichen Brotzeit im Michaelisaal in Mettenheim und die Landjugend Mettenheim würde sich auch dieses Jahr wieder über viele Mitgänger freuen (Texte: Andreas Frauendienst).

VHS aktuell!

- Leitung: Cornelia Buchner). Die Krankenkassen bezuschussen die regelmäßige Teilnahme!
- **„Piloxing“** ab Dienstag, 14. April (12 Einheiten; 20:30 bis 21:30 Uhr; Leitung: Anita Ledig). Bei dem neuen Trendsport wechseln klassische Ausdauer-elemente aus dem Boxen mit Pilates-Phasen, die der Kräftigung und dem Muskelaufbau der mittleren Körperregionen dienen. Das Intervalltraining trägt zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems bei, fördert die Beweglichkeit, Flexibilität und Ausdauer, formt und strafft den Körper.
- **„Körperübungen gegen Kopf- und Rückenschmerzen“** ab Donnerstag, 16. April (10 Einheiten; 19:45 bis 21:15 Uhr; Leitung: Uschi Kieslich).
- **„Italienisch für die Reise“** ab Samstag, 25. April (3 Vormittage; 9:30 bis 11:45 Uhr; Leitung: Gisela von Medem). Die Teilnehmer lernen Redewendungen und Grundlagen kennen, die sie die wichtigsten Kommunikationssituationen auf der nächsten Italienreise meistern lassen.
- **„Tanzen lernen: Disco Fox“** ab Samstag, 9. Mai (4 Abende; 18 bis 19 Uhr; Leitung: Gabriela Römer und Thomas Mader)

Tipps!

- **„Sportklettern in der Halle“** ab Mittwoch, 29. April (3 Einheiten; 19 bis 22

Uhr; Leitung: Helmut Schramm). Der Kurs findet im neuen DAV-Kletterzentrum „Raiffeisen Vertikal“ in Waldkraiburg statt. Kursziele/-inhalte: * Grundlagen für das selbständige Klettern in künstlichen Anlagen * Einbinden, Sichern und Ablassen * Grundlagen der Klettertechnik * Toprope-Klettern von bekannten Routen * Materialkunde * Knoten * Vorbereitung auf den DAV-Kletterschein Toprope.

- **„Sportklettern/Outdoor-Climbing im Natur-Klettergarten“** am Sonntag, 10. Mai, von 7 bis etwa 18 Uhr in Ruhpolding. Ein ideales Eltern-Kind-Programm (für Kinder von 10 bis 15 Jahren geeignet)!
- **Ausstellung in der VHS-Flurgalerie:** Der „Farbkreis 99“ präsentiert bis 31. Juli die Arbeiten der einzelnen Künstler zum Thema „Inn“. Kostenlos besichtigt werden kann die Ausstellung täglich von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr.

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Geistliche Abendmusik bei Kerzenlicht in Kirchisen

Glockenklare Stimmen erklingen in der hoch über dem Isental gelegenen und nur durch Kerzenlicht erhellten Kirche Sankt Pankratius in Kirchisen bei Mettenheim am Freitag, 8. Mai um 20 Uhr, wenn die Pfarrei Niederbergkirchen in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk Mühldorf einlädt.

Zu Gast ist der Konzertchor der „Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei“ unter seinem Leiter Herbert Hager, ehemals Chorleiter und Stimmbildner des Tölzer Knabenchores. Er rief 2003 die bis ins Jahr 1228 zurückreichende Tradition eines Altöttinger Singknabeninstitutes wieder ins Leben. Derzeit werden rund 100 Kinder im Anfänger-, Nachwuchs- und Konzertchor in der Singschule des Altöttinger Marienwerks ausgebildet. Zwei vielbeachtete CDs belegen die hohe Qualität des Chores, den Einladungen weit über die Grenzen Altöttings bis nach Dresden führten.

In Kirchisen kommen u.a. geistliche Werke von Valentin Rathgeber, Mozarts und Saint-Saens

„Ave Verum“, Bachs „Jesu bleibet meine Freude“ zur Aufführung. Begleitet werden die jungen Sänger und Sängerinnen vom Ensemble „musica viva salzburg“ und Eva Barbarino am Orgelpositiv, die den Konzertabend auch mit Instrumentalwerken wie z.B. Pachelbels berühmtem Kanon umrahmen.

Eintrittskarten zum Preis von € 18.-, ermäßigt € 6.- für Schüler und Studenten sind bei Radio Schwarze Tel. 08631 / 7184 und Firma Multerer Gumattenkirchen Tel. 08637 / 7114 erhältlich (Text und Bild: Eva Barbarino).

Grundschule Mettenheim

► Natur zum Anfassen

Am 27. Februar 2015 erlebten wir, die Klasse 3/4 der Grundschule Mettenheim einen besonderen Schultag beim Treffpunkt Wildland.

Mit Hilfe von fünf Stationen wurde uns die Natur näher gebracht. Zuerst erfuhren wir viel über die Bäume des Waldes.

Bei der nächsten Station durften wir anhand von Spuren der Tiere und ihren Stimmen unser Vorwissen einbringen bzw. erweitern.

Eine ausgebildete Falknerin zeigte uns ihren Greifvogel und erzählte von ihrer Arbeit. Wir lernten u.a., dass man momentan leicht einen Mäusebussard bei uns sehen kann. Denn die Nahrungssuche führt sie in die Nähe von Straßen.

Besonders gefallen hat uns, wie der Jagdhund seinem Herrchen gehorchte. Einige Schüler durften die Kappe des Jägers verstecken und Flora, die Hündin, brachte sie sogleich zurück.

Anhand von ausgestopften Tieren lernten wir an unserer letzten Station einiges über die Tiere des Waldes. Jetzt weiß jeder, dass die Frau des Hirsches nicht das Reh, sondern die Hirschkuh

ist. Jeder durfte die messerscharfen Zähne des Bibers erfühlen.

Zum Abschluss kamen die Jagdhornbläser und verabschiedeten uns. Von einigen Kindern war zu hören: „Ich werde auch mal Jägerin oder Jäger“ (Text und Bild: Grundschule Mettenheim).



► Bustraining an der Grundschule Mettenheim



Da es immer wieder Ärger beim Fahren mit dem Schulbus gab, initiierte der Elternbeirat ein Bustraining mit Vertretern der Polizei. Ausgerüstet mit der Schultasche übten die Buben und Mädchen das Ein – und Aussteigen, sowie das richtige Sitzen mit der Schultasche. Erstaunlich war doch für alle Beteiligten, dass das „wilde“ Einsteigen doppelt so lange dauerte wie das geord-

nete und auch einige Schrammen forderte. Herr Bauer erklärte den Kindern, dass die Schultasche am Schoß fast wie ein Airbag funktioniert. Bei einer Notbremsung mit einer Geschwindigkeit von 10km/h war schon ein Ruck zu verspüren, so wurde den Schülerinnen und Schülern klar, wie wichtig das Festhalten ist. Der tote Winkel wurde mit einem Seil ausgelegt und es war gut zu erkennen, wann man gesehen wird und wann nicht. Das Vorwissen der Kinder war groß, eine praktische Demonstration von Seiten der Polizei führt hoffentlich zu einer lang anhaltenden Anwendung im täglichen Busverkehr (Text und Bild: Grundschule Mettenheim).

Ferienprogramm 2015

Für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen wollen, findet

am **Dienstag, 21. April 2015**

um **20:00 Uhr**

im **Rathaus**

eine Terminabsprache statt.

Schulstraße 3
84562 Mettenheim
Telefon: 08631 / 2740
Fax: 08631 / 140521
vs-mettenheim@t-online.de



Die Grundschule Mettenheim sucht zum 07.09.2015 eine/n Verwaltungsangestellte/n

Ihre Aufgaben:

alle in einem Schulsekretariat anfallenden Tätigkeiten wie z. B.

- die Erledigung des Schriftverkehrs und der Schriftgutablage
- Pflege der Schuldateien
- Abwicklung des Telefon- und Postdienstes
- Erstellen von Statistiken
- Verwaltungsarbeiten im Bereich des Haushaltswesens

Wir erwarten von Ihnen:

- Sicheres Anwenden der gängigen Office-Programme
- Zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Freundlichen Umgang mit den Schulkindern (ein Herz für Kinder)
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes (Entgeltgruppe 4 Tarifvertrag der Länder – TV-L)
- Stelle mit ¼ der Arbeitszeit einer/s Vollzeitbeschäftigte/n
- Arbeitszeit weitgehend während der Schulzeit

Einstellende Behörde ist die Regierung von Oberbayern.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 24. 04. 2015 an die

Grundschule Mettenheim
Schulstraße 3
84562 Mettenheim

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Rektorin Margitta Witte, Tel. 08631 2740 oder per E-Mail an vs-mettenheim@t-online.de.

Umweltecke

► Änderung der Müllabfuhr !!

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine an Ostern und Pfingsten

Papiertonne: Mittwoch, 08. April

Gelber Sack: Dienstag, 26 Mai

Restmülltonne: Mittwoch, 27. Mai

Grüngutentsorgung

im Wertstoffhof Mettenheim

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

in Gumattenkirchen beim Grundstück Zagler

► Das Landratsamt informiert: Wohin mit dem Grüngut?

Wer einen Garten hat, steht oft vor dem Problem der Grüngutentsorgung. Darunter fallen Rasen-, Baum- und Heckenschnitt, Laub, alle Teile Blumen, Stauden und Wildkräuter aber auch Zimmerpflanzen und Balkonblumen. Diese pflanzlichen Abfälle aus Privatgärten müssen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ordnungsgemäß und schadlos verwertet werden bzw. sind gemeinwohlverträglich zu beseitigen. Dabei hat die Verwertung (z. B. Kompostierung) von Abfällen grundsätzlich Vorrang vor deren Beseitigung (z. B. Verbrennung). Gemäß der „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (Pfl-AbfV)“ vom 13. März 1984 dürfen Grüngutabfälle auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verrotten. Dabei gilt es zu beachten, dass eine erhebliche Geruchsbelästigung der Nachbarn vermieden wird. Das Ablagern pflanzlicher Abfälle in der freien Natur oder etwa auf Wiesen und Weiden ist jedoch verboten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann. Grund ist die erhebliche Gefahr für Tiere, Pflanzen, den Boden und letztlich auch das Grundwasser. So können ganze Herden von Weidetieren durch Grünschnittabfälle vergiftet werden. Dabei können auch augenscheinlich harmlose Pflanzenarten zu schwerwiegenden Vergiftungen bei Weidetieren führen. Auch Rasenschnitt kann unter gewissen Umständen bei Weidetieren starke Schädigung des Verdauungstraktes, eventuell mit Todesfolge, auslösen, denn Züchtungen von Rasengräsern sind teils giftig und nicht als Futterpflanzen verwendbar.

Auch aus artenschutzrechtlicher Sicht sind Grüngutentsorgungen in freier Wildbahn verboten: Mit den pflanzlichen Abfällen werden möglicherweise nichtheimische, vielleicht sogar invasive Pflanzen ausgebracht, die heimischen

Pflanzen von ihren Standorten verdrängen können. Beispiele hierfür wären etwa Drüsiges Springkraut, Staudenknöterich, Essigbaum, Vielblättrige Lupine, Robinie oder Beifußblättrige Ambrosie.

Darüber hinaus wird der natürliche Nährstoffhaushalt an den von Ablagerungen betroffenen Stellen empfindlich gestört. Es kommt zu verstärkten Stickstoffeinträgen durch das verrottende Material. Die Folgen dieser Überdüngung sind letztendlich die Verarmung von Flora und Fauna sowie ein Eintrag von Nitrat in das Grundwasser.

Wer sein Grüngut zu einer Biogasanlage bringen möchte, muss beachten, dass der Biogasanlagenbetreiber über eine entsprechende Genehmigung für seine Anlage verfügt, um pflanzliche Abfälle aus Privathaushaltungen annehmen und mitvergären zu dürfen. Derzeit verfügt im Landkreis Mühldorf keine Biogasanlage über eine solche Genehmigung. Da der Abfallerzeuger/-besitzer zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung bzw. zur allgemeinwohlverträglichen Beseitigung verpflichtet ist, haftet er – auch bei der Beauftragung Dritter – bis die Entsorgung endgültig und ordnungsgemäß abgeschlossen ist.

Können pflanzliche Abfälle nicht im eigenen Garten verwertet werden, sind sie gemäß der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Mühldorf a. Inn in haushaltsüblichen Mengen zu den bekannt gemachten Verwertungsanlagen, Sammelplätzen für Grüngut oder Grüngutcontainer zu bringen. Sie finden die Sammelorte für Grüngut auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.lra-mue.de

-> Bürgerservice

-> Fachbereiche

-> Abfallwirtschaft



Das Dorfladen-team

(Angestellte,
Vorstand und
Aufsichtsrat,
ehrenamtliche
Mitarbeiter)

braucht Sie:

Ich suche dringend weitere ehrenamtliche Mitarbeiter!

Angesprochen sind alle Kunden, Mettenheimer und Genossenschaftsmitglieder!

Ich will für Sie als Dorfladen Mettenheim langfristig als das größte soziale Projekt, Kommunikationszentrum und Nahversorger der Gemeinde bestehen.

- Schon jetzt habe ich an drei Tagen unter der Woche stundenweise Ehrenamtliche an der Kasse und zum Auffüllen der Regale.
- Das Einräumen der Lieferungen wird teilweise von Ehrenamtlichen erledigt
- Die MHD-Kontrolle erfolgt teilweise ehrenamtlich
- Die Vorstandsarbeit und die Buchhaltung werden ehrenamtlich geleistet

Vielleicht haben Sie eigene Ideen, wie Sie sich produktiv einbringen können? Sie sind „frisch im Ruhestand“ und wollen auch weiterhin mehr unter die Leute kommen?

Oder ich bin Ihnen als „Dorfi“ einfach wichtig?

Bitte wenden Sie sich an die Marktleitung Herr Müller oder die Vorstände Herr Mayer, Frau Löx und Herr Löx!

Sehr beliebt sind nach wie vor die **Treuepunktaktionen** im Dorfladen: Über die Edeka-Sammelpunktheftchen gibt es noch bis zum 18. April 2015 die hochwertigen Kaiser Backformen zum günstigen Treuepreis.



Im Anschluss daran wird das „Fiskars-Alles für den Garten“ Sortiment über die Treuepunktaktion angeboten.



Meine Vorstände haben in Absprache mit der Bäckerei Auer & Greimel viele, viele Stunden investiert, um die Nachfolge für die Backtheke und das Café nach bestem Wissen und Gewissen zu regeln. Vorrangig für die Entscheidung, auch für den Aufsichtsrat, waren ambitioniertes Bäckerhandwerk, ansprechendes vielfältiges Sortiment und natürlich beste (u.a. auch „Bio“-) Qualität der angebotenen Backwaren.



So freue ich mich, dass nach der Ära Auer & Greimel die Nachfolge des Bäckers im vorderen Teil des Dorfladens gesichert ist.

Lassen Sie sich überraschen!

Bitte beachten Sie meine aktuellen Wochenangebote im Aushang und auf: www.dorfladen-mettenheim.de

Ihr Dorfladen Mettenheim

„Komm herein und kauf bei mir ein!“

Frühlingshaftes in Kunst und Handwerk

Die ersten Frühblüher auf der Rathauswiese spitzten schon hervor, da öffnete der 5. Mettenheimer Kunsthandwerksmarkt traditionell am letzten Februarwochenende die Pforten des Kulturhofes. Dorthin waren die Besucher zu einem kurzweiligen Rundgang durch die frühlingshaft geschmückten Stände der rund zwanzig Aussteller ins Erdgeschoß eingeladen.

Was gab es hier nicht alles zu sehen! Gleich am Eingang außergewöhnlich schöne floristische Dekorationsstücke der ortsansässigen Veronika Seemann. Dann die österlich angehauchten, aus Weiden gebundenen Kränze, Herzen und Nester von Elisabeth Eberherr (Kirchweihdach), die ebenfalls schnellen Absatz fanden. Darüber hinaus offerierten gleich mehrere Künstler besonderen Schmuck. Erstmals dabei war die Traunsteinerin Bea Schubert mit ihren aus selbst gefertigten Glasperlen hergestellten Ketten und Ringen und die Buchbacherin Christiane Meier mit ihren aus geleimtem Papierkugeln zusammengesetzten Ketten, gefilzten Ansteckblüten sowie Seidenschals. Ungewöhnlich genauso die handgearbeiteten Damaszenermesser am Stand von Rebecca Petermüller (Viechtach), das aus Naturholzstreifen gestaltete Osternest von Toni Neumeier (Polling) sowie die kleinen Specksteinskulpturen des Waldkraigburger Hobbybildhauers Haro Karsch. Die Kunst mit der Nadel umzugehen, repräsentierte indessen „Verfuizt & zuagnaht“ (Stephanie Nömeier/ Claudia Wöls-Stubenvoll) mit ihrem „Renner“ - den rustikalen Filztrachtentaschen im Lederhosengeschrir. Neu ins Sortiment nahmen sie indessen trendige Lederarmbänder auf, aber auch witzig aussehende, gefilzten Möhrenosterhasen, die bestimmt nicht lange auf neue Besitzer warten mussten.

Von der weiblichen Kundschaft gern in Augenschein genommen wurde auch die Trachten- und Abendmode aus der Maßschneiderei von Silvia Lipp (Haunzenbergersöll). Bereits ihren Stammplatz am Fenster besetzte die Mettenheimerin Rosalinde Valta mit ihren filigran gearbeiteten, traditionellen österlichen Klosterarbeiten. Daneben zeigte sie diesmal original pastellgrüne Eier, die sie mit Blüten aus farbigem Bouillondraht und handgewickelten Blättern verziert hatte. Mitten im Marktgetümmel konnten die Besucher dann dem Drechsler Heinz Borst aus Velden über die Schulter schauen und seine formschönen Holzarbeiten kaufen. Die Mühldorferin Ursula Scholl war mit ihrem Klöppelsack vor Ort und bot österliche Motive als Schmuck für die heimischen vier Wände an. Selbst hergestellte Naturseifen in

verschiedenen Zusammensetzungen, Farben und Düften lockten zum Verweilen am Stand von Anneliese Kuhn aus Amerang-Evenhausen.

War der Betrachter dann müde, fand er ganz sicher den Weg ins Obergeschoß des Kulturhofes, wo es schon verführerisch nach Kaffee duftete, aber auch hausgemachter Kuchen und Pikantes angeboten wurden. Im Foyer vor der Cafeteria erwartete die Besucher der freischaffende Künstler Michael Fliegner mit abstrakten Aquarellen unter dem Titel „Zen – alles im Fluss“. Er dürfte den Mettenheimern von seiner Ausstellung im Rathaus bekannt gewesen sein, bei der er sich allerdings als Maler mit Acrylfarbe auf Leinwand vorstellte.



Die feierliche Eröffnung des 5. Mettenheimer Kunsthandwerksmarktes im Kulturhof erfolgte durch Bürgermeister Stefan Schalk (links) und im Beisein der Hauptorganisatorin Elfi Prucker (rechts) sowie aller Aussteller.



Die Hauptorganisatorin des Marktes Elfi Prucker (links) interessierte sich hier für die aus Papier gefertigten, ungewöhnlichen Ketten der Buchbacher Ausstellerin Christiane Meier (Text und Bilder: Christiane Kretschko).

Vereine berichten

Altschützen Mettenheim



10.

Jubiläumsbürgerschießen

Vom 28.01 – 31.01.2015 fand nun bereits zum 10-mal das Bürgerschiesen der Altschützen statt. Nach der Rekordbeteiligung im letzten Jahr, haben auch dieses Jahr wieder unglaubliche 48 Mannschaften mit insgesamt 184 Teilnehmern knapp 7000 Schuss abgegeben. Nicht nur die Beteiligung war sehr gut, auch die Ergebnisse werden immer besser und knapper.

Die Bekanntgabe des Bürgerschützenkönigs 2015 übernahm zweite Schützenmeisterin Claudia Hohenberger. Dabei konnte Sie über ein sehr knappes Ergebnis berichten, denn sowohl der erste als auch der zweitplatzierte hatten exakt den gleichen Teiler. Somit musste das sogenannte Deckblattl d.h. der zweitbeste Teiler entscheiden. Bürgerschützenkönigin 2015 ist Marianne Lazarus mit einem 3,1 Teiler und Deckblattl 65,1 Teiler vor dem Vizekönig Rudi Kapser ebenfalls mit einem 3,1 Teiler und Deckblattl 185,1. Dritter wurde Vitus Meyer mit einem 4,4 Teiler.



Bürgerschützenkönigin Marianne Lazarus mit Bürgermeister Stefan Schalk bei der Pokalübergabe.

Anschließend erfolgte die Bekanntgabe der Mannschaftswertung durch Schützenmeister Stefan Sinnhuber

Die drei besten Mannschaften waren

1. ÜWG Mettenheim1, Gesamteiler 57,3 Teiler mit Rudi Kapser, Matthias Größl, Michael Mooshuber und Hans Hartinger. Sie nahmen den von Altbürgermeister Josef Gründl gespendeten Wanderpokal entgegen.
2. Die Unbesiegbaren 1, Gesamteiler 64,0 (Gewinner 2014) mit Erhard Habel,

Ernst Schinko, Alexander Leibel, Peter Schröder)

3. Die Gewürfelten, Gesamteiler 74,1 mit Max Simeth, Sepp Panholzer, Florian Huber, Thomas Mayer



v.l. zweite Schützenmeisterin Claudia Hohenberger die Siegermannschaft mit Matthias Größl, Hans Hartinger, Michael Mooshuber, Rudi Kapser und Schützenmeister Stefan Sinnhuber

Jede teilgenommene Mannschaften erhielten einen Preis in Form eines Brotzeitlers und einer Urkunde.



Anlässlich des 10 jährigen Jubiläums wurde noch ein Sonderpreis, Restaurantgutschein bei „Gebler“ für die beste Mannschaft im Stil des Spiels „Schiffe versenken“ ausgeschossen. Hier waren gleich mehrere Mannschaften gleichauf. Somit musste das Los entscheiden. Gewinner des Restaurantgutscheins wurde die Mannschaft Endstation Lochheim 1.

Die ASG Mettenheim möchte sich auf diesem Wege nochmal für die sehr gute Beteiligung der Bevölkerung am Bürgerschiesen bedanken. Dies spiegelt uns auch die Wertschätzung der Veranstaltung wieder (Text und Bild: Martin Schalk)

Nochmals vielen Dank.

K.F.F.

► Erfolgreiche Hallensaison für die K.F.F. -Jugendfußballer

Dass Freizeitfußball nicht nur Spaß macht sondern zudem auch richtig erfolgreich sein kann, bewiesen die K.F.F. – Jugendfußballer in den vergangenen drei Monaten eindrucksvoll.

Mit einer gemischten Mannschaft aus jóvenes- und niños-Spieler/innen nahm man bei insgesamt drei D-Jugend-Hallenturnieren in Töging, Kirchweidach und Kirchdorf am Inn teil.

Dank einem herausragenden Team- und Kampfgeist der Mannschaft und der tollen Trainerarbeit konnten die katalanischen Nachwuchskicker/-innen bei jedem der drei Hallenturniere jeweils ins Halbfinale einziehen. Die beste Platzierung konnte schließlich beim Turnier in Kirchweidach erzielt werden. Hier belegte man als einzige Freizeitfußballmannschaft den 3. Platz unter lauter Mannschaften die im Ligabetrieb aktiv sind.

Ein großer Dank gilt auch dem vereinsinternen Fanklub der die Kinder bei jedem Turnier begleitete und euphorisch anfeuerte.



► Rodelausflug der passiven Mitglieder

Am Sonntag, den 08.03.2015 machte man sich am frühen Vormittag mit einer Gruppe von 10 Mitgliedern in Richtung Ruhpolding zum Rodelausflug am Unternberg auf.

Am Kiosk angekommen wurden gleich drei Abfahrten gekauft um dem Freizeitpaß in vollen Zügen genießen zu können. Mit der Seilbahn ging es nun den Berg hinauf. Dort angekommen mussten noch kurz Holzschlitten ausgehliehen werden, ehe der große Abfahrtspaß beginnen konnte.

Rasant und mit vielen lustigen Momenten wurde anschließend eine knapp 6 km lange Abfahrstrecke hinuntergejagt. Bei der dritten Abfahrt „kehrte“ man im letzten Drittel der Strecke noch in einer Alm ein, um sich dort für die Rückfahrt in geselliger Runde zu stärken.

Diese Aktion war der erste offizielle Ausflug der passiven Mitglieder die im Verlauf der letzten Jahre bei K.F.F. einen immer größeren Zuwachs erhalten haben. Mit Andreas Volkmann konnte

vor kurzem vereinsintern eine neue Funktion – nämlich die des „Leiter der passiven Mitglieder“ – geschaffen werden. Durch diese Funktion erhofft man sich eine noch bessere Integration der passiven Mitglieder in das vielfältige Vereinsleben (Texte und Bilder: Kevin Perseis).



KSK Mettenheim

► Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug findet am Samstag, **02. Mai 2015** statt.

Folgender Ablauf ist geplant:

8:00 Uhr	Abfahrt
10:00 Uhr	Besichtigung Hangar 7
ca 12:30 Uhr	Führung Burg Hohenwerfen durch Kapelle, Folterkammer, Glockenturm, Fürstenzimmer etc, ca. 3 Std

15:15 Uhr	Greifvogelvorführung mit Falken, Bussarden, Milanen und Geiern (ca. 1 Std.) mit anssl. Besichtigung des Falknereimuseums
16:00 Uhr	Ritteressen (Dauer ca 3 Stunden)
21:00 Uhr	Rückkehr

Anmeldungen nimmt erster Vorstand, Hans Schneider, Tel.: 12253 entgegen.

Freiwillige Feuerwehr Mettenheim

► Erster Kommandant neu gewählt

Eine reibungslose „Wachablösung“ gab es auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FFW Mettenheim bei der Besetzung der Stelle des Ersten Kommandanten: Christian Liebelt heißt der neu gewählte, designierte Amtsinhaber. Er übernimmt die Funktion von Kreisbrandinspektor Werner Hummel, der freiwillig zurücktrat, um sich seinen neuen Aufgaben unter Kreisbrandrat Harry Lechertshuber besser widmen zu können. Unberührt von den personellen Veränderungen offenbarte der Rechenschaftsbericht eine erfreulich hohe Einsatzbereitschaft der Wehr, die sie bei Übungen wie Einsätzen im Jahr 2014 unter Beweis stellte.

Erster Vorstand Franz Rettenwander freute sich, dass viele Kameraden - auch von den Nachbarfeuerwehren, Führungskräfte der Kreisbrandinspektion und aus der Kommunalpolitik die positive Bilanz der Mettenheimer Wehr mit verfolgten. Werner Hummel, noch in seiner Funktion als Erster Kommandant, berichtete, dass die Feuerwehr mit 42 aktiven, 76 passiven, 18 jugendlichen und 100 fördernden Mitgliedern für ihre Aufgabe gut aufgestellt sei. Damit das auch so bleibt, absolvierten Kameraden verschiedene Lehrgänge, so zur Absturzsicherung, zum Atemschutz, zur Einhaltung der Hygienevorschriften und erhielten eine Ausbildung zum Atemschutzgerätewart und Gruppenführer. Auch Funk-, Monats-, Atemschutzübungen, die Erste-Hilfe-Schulung, Sicherheitswachen und spezielle Jugendübungen standen auf dem Programm. Anhand von Fotos aus dem Alltag der Floriansjünger zog der Redner dann ein Resümee der Einsätze: Danach rückte die Feuerwehr mit durchschnittlich 12 Personen zu insgesamt 27 freiwilligen Einsätzen aus, um viermal Brände zu löschen, 15-mal technische Hilfeleistungen zu erbringen und achtmal Sicherheitswachen zu übernehmen. So sicherte die Feuerwehr mit ihren Streckenposten bereits traditionell das sportliche Großereignis des 27. Mettenheimer Alleelaufs ab, war aber auch an Evakuierungsmaßnahmen im Zuge des Bombenfunds am Mühldorfer Bahnhof im Einsatz. Im Herbst stellten sich zwölf Kameraden der Jugendfeuerwehr den Anforderungen der Leistungsprüfung Wasser, die sie ungeachtet der extrem schlechten Witterungsbedingungen mit Bravour meisterten. Werner Hummel dankte seinen Kameraden für die faire Zusammenarbeit, der Gemeinde für die Finanzierung der Gerätschaften und Ausrüstung und allen sonstigen Unterstützern für deren Einsatz. Nicht zuletzt würdigte er Rat und Tat der

Kreisbrandinspektion und eigenen Vorstandschaft sowie ganz besonders das Verständnis der Ehefrauen und Familien. Abschließend gedachte der Kommandant in bewegenden Worten an den verstorbenen Kameraden Franz Schustermann, der durch sein unermüdliches Wirken und den guten Draht zur Jugend unvergessen bleiben wird.

Jugendwart Philipp Schinko setzte in seinem Bericht die positive Bilanz der FFW Mettenheim fort. So beteiligten sich die 18 Mitglieder der Jugendfeuerwehr an verschiedenen Leistungswettbewerbe auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene und schnitten dabei gut ab. Ganz besonders stolz ist jedoch der Feuerwehrynachwuchs auf den 14. Platz bei der Landeswertung im Rahmen des europäischen Jugendwettbewerbs des CTiF, an dem sie erstmalig teilnahmen.

Kassier Hans Wimmer äußerte sich aus seiner Sicht recht Anerkennend über den von der Gemeinde gewährten Jugendförderbeitrag und den gewinnbringenden Einsatz vor allem der Feuerwehrjugend beim Hallenfest und Adventsmarkt. Die Kassenprüfer Hans Deinböck und Hans Schaumeier zeigten sich zufrieden mit der Kassenführung, so dass die Vorstandschaft entlastet wurde.

Wie immer steuerte der Schriftführer zusätzlich zu seinem Bericht über das gesellschaftliche Leben der Feuerwehrleute Schnappschüsse bei, mit denen er die Kameraden an gemeinsam verbrachte Stunden erinnerte, z. B. an den Ausflug in den Bayerischen Wald und Tschechien, an das Hochzeitsbaumumlegen, die Jahresabschlussfeier, aber auch an Prozessionen anlässlich des Kirchenpatroziniums, Erntedankfestes und zum Volkstrauertag.

Nach der Ehrung verdienstvoller Kameraden verlief die Neuwahl zum Ersten Kommandanten kurz und schmerzlos. Werner Hummel begründete seinen Rücktritt mit den neu hinzu gekommenen, sich teilweise überschneidenden Anforderungen seiner Arbeit als Kreisbrandinspektor. Daraufhin wählten die anwesenden Kameraden den einzigen Kandidaten, ein Vorstandsmitglied aus den eigenen Reihen zum neuen Kommandanten: Christian Liebelt. Kreisbrandrat Harry Lechertshuber und Bürgermeister Stefan Schalk dankten und gratulierten dem scheidenden wie dem frisch gebackenen Kommandanten für ihre Einsatzbereitschaft. Dem schloss sich mit sehr persönlichen und herzlichen Worten der Stellvertretende Landrat Alfred Lantenhammer an,

der die zentral gelegene FFW Mettenheim für deren Engagement im Landkreis lobte.



Ein ganz emotionaler Moment war die Verabschiedung des langjährigen Ersten Kommandanten Werner Hummel (l.), dem sein Amtsnachfolger Christian Liebelt im Namen des Vorstands der FFW Mettenheim für seine Arbeit dankte und ein liebevoll ausgewähltes Geschenk überreichte.



Geehrt wurden der scheidende Erste Kommandant Werner Hummel, der aus dem aktiven Dienst verabschiedete Hans Biermeier und für sein 25-jähriges aktives Dienstjubiläum - Josef Frauendienst sowie nachträglich für seinen Einsatz bei der Hochwasserbekämpfung 2013 - Tobias Breitner. (Text und Bild: Christiane Kretschko.)

TuS Mettenheim

► Starkes Bier und starke Worte

Ausgelassen feierte der Turn- und Sportverein (TuS) Mettenheim am vergangenen Samstagabend sein 6. Starkbierfest bei flotten Klängen des Waldkraiburger „Herzstürmer“-Duos im Sportheim. Stammgäste, Vereinsmitglieder und Gemeinderäte genossen den besonderen Gersensaft, warteten auf den traditionellen Bierfassanstich und die gewohnt hintergründige Fastenpredigt des Bruders Barnabas alias Hans Auer. Dem Dritten Bürgermeister Michael Mooshuber oblag wiederum die ehrenvolle Aufgabe, beim diesjährigen Starkbierfest des Sportvereins ein eigens vorm Tresen platziertes Fass der Toerring-Brauerei anzustechen. Geübt ging er zu Werke und brauchte nur wenige Schläge bis er stolz der Festgemeinde verkünden konnte: „O'zapft is!“ Im Kreise des TuS-Vorstands Peter Hermann, des Ehrenvorstands Rudolf Kapser senior und der Sportheimwirtin Petra Möhrle erhob er den inzwischen gefüllten Bierkrug und stieß mit ihnen sowie den Gästen im Saal auf eine fröhliche und vor allem friedliche Wiesn an. Mit partytauglichen Ohrwürmern heizten die beiden „Herzstürmer“ den Gästen musikalisch ein, während diese anfangen im Takt zu schunkeln und immer wieder zwischendurch „Ein Prosit auf die Gemütlichkeit!“ anstimmen. Beste Voraussetzungen also für den wenig später folgenden Auftritt des Bruders Barnabas, der in bewährter Manier von Hans Auer in Mönchskutte gemimt

wurde. Ein Tusch der Musiker sorgte für die nötige Aufmerksamkeit, die der Fastenprediger gleich für seine Anrede nutzte, um „Ratschweiba und Trudscherl, Stodara und Zugroste, Mistficha und Mistbrisch“ und noch andere Zeitgenossen zu begrüßen. Von ihnen fühlte er sich dazu berufen, „Tatsachen oder solche, die es werden könnten“ auszubreiten, wobei er gleich die „Personengruppe um den Bürgermeister“ bei den Sitzungen der Gemeinde ins Visier nahm. Jedenfalls meinte er, dort ein von der Presse unterstütztes politisches Ränkespiel zwischen den Schwarzen und der Opposition zu beobachten, wobei er Dominante, Ruhiggestellte und Gescholtene unterschied – eben eine „moderne Demokratie oder so“. Auch der Traumjob des Dritten Gemeindehaupts kam zur Sprache, der den Ersten Bürgermeister auch beim diesjährigen Starkbieranstich vertrat. Doch sah der schlaue Barnabas einen tieferen Grund für das Fernbleiben des Gemeindeoberhaupts, denn „aus dem Bierfass läuft halt kein Tee oder Wasser“.

Vergnüglich witzelte der Fastenredner dann über einige Originale aus der Sportheimgemeinde, so etwa über allerhand Weibergeschichten, bei denen manche „lieber dem Ball als einer Frau nachrennen“, andere Vereinsgeschichten vor sich her oder ungewollt flott den Kinderwagen umher schieben während der älteste Eis-

aufzurollen. Die Rede war auch vom Fast-Beamtenrentner mit überschüssiger Sportenergie, von einem im Hausbauen mehr als erfahrenen Ehepaar, von vermeintlichen Raubritter-Methoden beim 50. TuS-Jubiläum und von einem ungemein höflichen Sportheimtrio. Die Fastenpredigt schloss Bruder Barnabas mit einigen Himmelsseufzern ab und einem mehrdeutigen Goethe-Spruch: „Das Denken ist zwar allen Menschen erlaubt, aber vielen Menschen bleibt es erspart.“ Seine genüssliche Art des Vortrags, die humorvoll-ironische Darstellung der Dinge honorierte schließlich das Publikum mit reichlich Applaus.



Das Fest selbst, für das sich die Organisatoren noch mehr Besucher gewünscht hätten, nahm dann wieder seinen gewohnten Lauf: In froher Runde wurde getrunken, gegessen, geratscht und auch getanzt. Zu vorgerückter Stunde trat dann der unterm Sonnenschirm sitzende, auf jugendlich getrimmte Hans Schneider mit roter Baseballkappe auf, der sich während eines lustigen Sketchs seiner feschen Gegenspielerin (Renate Nützl) im Minirock anzunähern versuchte, aber dabei erbärmlich scheiterte (Text und Bild: Christiane Kretschko).



Frauenkreis St. Michael

► 90 000 Artikel auf 30 Kleiderbasaren

Der Frauenkreis St. Michael nimmt mit seinen 207 Mitgliedern einen würdigen Platz unter den Vereinen der Gemeinde Mettenheim ein. Das bewiesen die Frauen mit ihrem Rechenschaftsbericht auf der Jahreshauptversammlung beim Kreuzer-Wirt. Denn erfolgreich verwirklichten sie gemeinnützige Projekte, spendeten so viel wie noch nie und unternahmen interessante Ausflüge.

Die Vorstandsvorsitzende Angelika Schmidt freute sich, neben vielen Mitgliedern im Kreuzer-Saal Sandra Stutzriem neu in der Frauengemeinschaft begrüßen zu können. Gleich anschließend blickte Schriftführerin Burgi Wagner auf eine Vielzahl an Aktivitäten des Vereins im Jahr 2014 zurück. So berichtete sie von Vorstandssitzungen, in die sich die im Vorjahr gewählten neuen Beisitzerinnen gut mit einbrachten. Nur so konnte nach ihrer Darstellung das umfangreiche Programm auf die Beine gestellt werden. Dazu zählte sie das zu Ostern vorgenommene traditionelle Palmbuschenbinden, für das der Frauenkreis auch den Spendern von Buchs- und Palmzweigen dankbar ist. Viel Mühe machten sich die Frauen überdies mit den zweimal im Jahr ausgerichteten Kinderkleiderbasaren. Die Rednerin brachte die Versammlung zum Staunen, als sie vorrechnete, dass im

Laufe von 15 Jahren, auf bisher 30 Basaren, die gigantische Zahl von 90000 Verkaufsartikeln durch die Hände junger Mütter, des Vorstandes und vieler Vereinsmitglieder gingen, denen sie bei der Gelegenheit herzlich dankte. Nicht mehr wegzudenken ist der Frauenkreis ebenso beim Mettenheimer Adventmarkt mit seinem Kinderpunsch- und Glühweinstand, beim Pfarrfest mit dem Kuchenbuffet, beim Kappenabend mit seiner kabarettistischen Einlage und beim Ferienprogramm der Gemeinde mit einer eigenen Veranstaltung. Ein Höhepunkt im Vereinsleben 2014 war im Zusammenhang mit der Maianacht in Schönberg die Feier zum 30-jährigen Jubiläum des Frauensingkreises beim Wirt in Habersam. Dazu steuerte der Vorstand eine kleine Aufmerksamkeit für jede Sängerin bei, während Emma Kneißl für die schöne Blumendekoration und ein selbstverziertes Wachsherz für alle Chormitglieder sorgte. Burgi Wagner erinnerte im Rechenschaftsbericht ebenso an den gut besuchten Feuerlösch- sowie Erste-Hilfe-Kurs, bei dem die Frauen aktiv ihr Wissen auffrischten. Auch die Adventsfeier in Geblers Restaurant blieb allen gut im Gedächtnis. Wie bei anderen Anlässen auch, trugen die Mitglieder der Mettenheimer Stubenmusik und des Frauensingkreises mit ihren Auftritten dazu bei,

Wasserburg, zur Besichtigung der WEKO-Küchenabteilung nach Pfarrkirchen und zum Christkindlmarkt nach Passau. Ihre Erlebnisse konnten die Frauen schließlich bei einer Bilderschau mit einigen lustigen Schnappschüssen vertiefen bevor Ludwiga Mayer Klartext über die Finanzen redete. Um die sei es gut bestellt, meinte die Kassiererin, obwohl die Frauen mit 3650 Euro im Jahr 2014 den größten jährlichen Betrag überhaupt spendeten, um damit den Malteser Hilfsdienst, KJLB Mettenheim, eine bedürftige Familie, die Jugendfeuerwehr und DKMS zu unterstützen. Den Einnahmen von ca. 6965 € standen zwar Ausgaben von 7754 € gegenüber, trotzdem wurde die Kasse mit einem beruhigenden Stand von 1975 € geschlossen. „Alles stimmt bis auf den letzten Cent!“, resümierten zufrieden die Kassenprüferinnen Gertrude Polack und Sieglinde Habel, woraufhin die Vorstandschaft von den Mitgliedern entlastet wurde. Auch diesmal ließ es sich der Frauenkreis nicht nehmen, auf der Jahreshauptversammlung wieder eine Spende an Bedürftige zu übergeben. Empfänger war der Präses der katholischen Pfarrkirche St. Michael in Mettenheim - Diakon Manfred Scharnagl, der mit den gespendeten 500 Euro ein Hilfsprojekt in Indien weiter unterstützen möchte. Den Betrag will er bei der bevorstehenden Rom-Reise der Pfarrei persönlich an den Initiator des Projektes übergeben.



Abschließend gab die Zweite Vorsitzende Karin Golombek einen Ausblick auf das künftige Programm des Frauenkreises. Sie lud die Mitglieder ein, sich am Palmbuschenbinden, an einer Radltour, einem Ausflug in die Münchner Großmarkthalle und zur Kreativbäuerin Theresa Hellbauer nach Pleiskirchen zu beteiligen. Daneben verwies sie auf das regelmäßige Angebot, beim Gymnastikkurs, Kaffeekranz, beim Kegel-, Handarbeits- und Frauensingkreis mitzumachen. Dieser Offerte folgte der recht ungewöhnliche Auftritt der Kraiburger Märchenerzählerin Thiara Hecker, die durch ihren ausdrucksvollen Vortrag und leise Gitarrenmusik den Frauen einen besonderen Hörgenuss bereitete (Text und Bild: Christiane Kretschko).

Voranzeige

Besichtigung der Großmarkthalle München, Über 100 Jahre Tradition und Geschichte

Zu einem Ausflug nach München lädt der Frauenkreis St. Michael e. V., Mettenheim am Dienstag, den 23. Juni ein. Bei einer Führung durch die Großmarkthalle erleben wir eine farbenfrohe und duftende Welt mit ganz eigenem Rhythmus. Es gibt Exotisches und Regionales zu entdecken, Bekanntes und Unbekanntes. Der Rundgang findet bei laufendem Betrieb statt.

Nach einer kräftigen Brotzeit ist ein Aufenthalt in der Münchner Innenstadt geplant.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 6.30 Uhr am Kindergarten. Die Führung in der Großmarkthalle beginnt um 8.30 Uhr.

Bei dem Ausflug sind Ehepartner und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Karin Golombek, Tel. 1668593 (Text: Karin Golombek).



► Schnupperkegeln

Hallo Frauen!
Sucht Ihr einen Mann?
Da können wir leider nichts machen.
Aber?

Wir bieten an:

jeden 2. Mittwoch im Monat
um 19:30 Uhr
Kegeln in Ecksberg

Das sind:

2 Stunden Spaß,
gesellige Unterhaltung und
eine Brotzeit.

Zum **Schnupperkegeln am 08.04.2015** um
19:30 Uhr in Ecksberg laden wir alle Interessier-
ten Frauen sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euch

die Mettenheimer Keglerinnen

Info: Hanni Hildenbrand 08631 / 2250

Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

► Unserer vereinseigenen Geräte helfen Ihnen bei der Gartenarbeit:

Vertikutierer	10,-- €/ Std.
Häcksler	10,-- €/ Std.
Gartenfräse	10,-- €/ Std.
Erddämpfgerät	3,-- €/ Std.



Baumschneidehilfe 3 m lang	kostenlos
Gartenwalze	kostenlos

Nichtmitglieder zahlen 5,-- € Aufpreis je Posten
Anfragen bitte an H. Matthäus Tel.: 12629



► EM-Vortrag (effektive Mikroorganismen)

Am Freitag, den **24. April** findet beim Kreuzer-
Wirt um 20:00 Uhr ein Vortrag über **effektive
Mikroorganismen (EM)** statt.

EM ist seit geraumer Zeit in aller Munde. Was ist
EM? Die URLösung ist eine Mischkultur aus ver-
schieden nützlichen und frei in der Natur vor-
kommenden Mikroorganismen, darunter Hefen,
Milchsäurebakterien und Photosynthesebakteri-
en. Mikroorganismen sind in einer Art Ruhezus-
tand und werden durch Fermentation mit Zu-
ckerrohrmelasse und Wasser aktiviert.

Der Einsatz von EM ist sehr vielfältig:

- EM für einen gesunden Garten
- EM für Vitalität von Pflanzen und Boden

- EM für gesunde Gartenteiche, Gewässer
und Brunnen
- EM für Gesundheit und Wohlbefinden
- EM für Haustier und Pferde
- EM für die Bienenhaltung

Als Referentin konnte Frau Elisabeth Saller aus
Oberaichbach Gewonnen werden.

Sie wird die theoretischen Grundlagen der EM-
Technologie sowie Anwendungsmöglichkeiten
im Überblick und praktische Tipps und Erfah-
rungsbericht über die EM-Anwendungen geben
(Text und Bilder: Marianne Lazarus).

LG Mettenheim

Jahreshauptversammlung - LG Mettenheim, so stark wie nie

Lebhaft und herzlich ging es auf der diesjährigen
Jahreshauptversammlung des Lauf- und Gym-
nastiktreffs Mettenheim beim Kreuzer-Wirt zu.
Für den Verein mit seinen 956 Mitgliedern, der
höchsten Zahl seit seinem Bestehen, wurde
2014 ein Jahr der Superlative: Erstmals gab es
Welt- und Europameister in den eigenen Reihen
und weitere hervorragende Leistungen, die alle
ein Stück weit dem engagierten Wirken der Abtei-

lungs-, Übungs- und Gruppenleiter, der vielen
freiwilligen Helfer, den Sponsoren und nicht zu-
letzt der Gemeinde zu verdanken sind. BLSV-
Kreisvorsitzender Erwin Zeug lobte den LG nicht
ohne Grund als „Top-Verein“ innerhalb des
Landkreises.

Das war Musik in den Ohren der 50 Versamm-
lungsteilnehmer und vor allem des Vereinsvor-
sitzenden Karl Bruckbauer, der im voll besetzten

Kreuzer-Stüberl Rechenschaft über die Tätigkeit des Vereins 2014 ablegte. Dank der Sponsorenunterstützung und verschiedener Zuschüsse, so berichtete er, konnten Mitglieder ihre Laufbekleidung vervollständigen und 53 Softshelljacken und 72 Shirts preisgünstig erwerben. Außerdem ermöglichten die zusätzlichen Mittel u. a., dass die Radl-Kids beim Winterspinning im FTZ trainieren. Darüber hinaus übernahm der LG die Bezahlung der jährlichen Startgebühren für Kindern, Jugendlichen sowie Studenten bis in Höhe von 200 Euro.

Damit es im Verein immer richtig läuft, erachtet es Bruckbauer als äußerst wichtig, dass sich der Vorstand regelmäßig mit den Abteilungsleitern auf Sitzungen trifft, um stets im Bilde zu sein und sich untereinander auszutauschen. Das sei von unschätzbarem Wert in einem so mitgliederstarken LG, in dem 577 Erwachsene und 389 Kinder bzw. Jugendliche regelmäßig Sport treiben, weiß der Vereinsvorsitzende aus 13-jähriger Erfahrung in seinem Amt. Auch der überregional bekannte Mettenheimer Alleelauf ist nur im effektiven Zusammenwirken aller Kräfte zu organisieren. Denn obwohl bei den 100 Helfern inzwischen alle Handgriffe sitzen - ob im Wettkampfbüro, im Start- und Zielbereich, bei der Zielverpflegung, der Bewirtung, medizinischen Betreuung, der Absicherung der Strecke, Kommentierung des Laufs oder bei der Aktualisierung der Homepage – es geht nur zusammen. Das betrifft genauso die Alleelaufzeitung, deren Verkauf eine wichtige Einnahmequelle des Vereins darstelle, erläuterte Bruckbauer. Hier kümmere sich lange vor dem sportlichen Großereignis ein eingespieltes Team aus Vorstandsmitgliedern um Berichte, Inserate und das Layout. Daneben gelte es, den Druck und die Verteilung der Ausschreibungen zu organisieren – 43 000 allein für den diesjährigen 28. Alleelauf. Karl Bruckbauer dankte allen Vereinsmitgliedern für das Geleistete und der gastgebenden Gemeinde, die jedes Mal alle Anlagen vorbildlich in Schuss bringt.

Darüber hinaus wendeten Vereinsmitglieder im Jahr 2014 bereitwillig viel Kraft und Freizeit auf und meldeten sich beispielsweise als Helfer beim München-Marathon 2014, organisierten die Aktion „Lauf10!“, nahmen an einem internen Erste-Hilfe-Kurs teil sowie versuchten junge Mettenheimer beim Ferienprogramm der Gemeinde für den Sport zu begeistern. LGler waren auch bei den vorjährigen Ortsmeisterschaften im Stockschießen sowie beim 10. Bürgerschießen der Altschützen dabei und feierten ihrerseits unvergessliche Feste. 720 Teilnehmer beteiligten sich allein am 27. Mettenheimer Al-

leelauf, der eine Station im BLV-Laufcup 2014 war. „30 Läufer mehr als im Vorjahr“, konstatierte Karl Bruckbauer stolz bevor er auf die neu ins Leben gerufene Einradabteilung unter der Leitung von Brigitte und Werner Weis zu sprechen kam. Schließlich dankte der Redner den insgesamt 15 Übungsleitern mit, aber ebenso denen ohne Lizenz sowie seinem Stellvertreter Michael Haferkorn, der die Versammlung bestens vorbereitet hatte und mit trockenem Humor moderierte.

Im Folgenden „zeichneten“ die Leiter der Abteilungen anhand schöner Erinnerungsfotos ein lebendiges Bild von dem breit gefächerten und ideenreichen Vereinsleben: So Iris Kolm (Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Fit for Kids), Susanne Höhler (Badminton), Marianne Hummel (Gymnastik ab 30), Ralph Edelmann (Rad), Sandra Klozik in Vertretung für Rainer Schönegge (Walking/Nordic Walking), Sandra Klozik („Lauf 10!“), Arndt Kornely-Gather (Lauftreff), Manfred Bley (Laufen), Kirsten Stark (Dua-/Triathlon) und Michael Haferkorn (Bergwandern). Mit Hedi Fechner und ihrem Stellvertreter Roland Scherer fand sich erfreulicherweise eine neue Leitung für die Walking-Abteilung und Maria Fottner übernahm die vakante Stelle an der Spitze der Abteilung Lauf. Sandra Klozik erstattete den Kassenbericht, dem die Kassenprüfer zustimmten und in deren Folge die Versammlung den Vorstand entlastete.

Bürgermeister Stefan Schalk, der zu den 20 Gründungsmitgliedern des LG vor knapp 30 Jahren gehörte, verband seinen Dank für die hervorragende Arbeit des Vereins mit persönlichen Erinnerungen. Er äußerte seine Freude, den Verein z. B. durch die neue MTB-Strecke in der Wimmer-Kiesgrube und die Bereitstellung der Mehrzweckhalle unterstützen zu können. BLSV-Vorsitzender Erwin Zeug bewunderte die Organisation des großen Vereins, hinter der er zu Recht „irrsinnig viel Arbeit“ vermutete und bescheinigte dem LG insgesamt eine beispielgebende Funktion. Als erfolgreichste Sportler des LG im Jahr 2014 ehrte der Vereinsvorsitzende Karl Bruckbauer den Berglauf-Europameister Peter Deuss, Manuela Tischler, Katrin Esefeld und Irmi Schönhuber (Text und Bild: Christiane Kreschko).



► LG Mettenheim ist erneut Partnerverein der Lauf10!-Aktion

Nach dem großen Erfolg der Vorjahre als der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim bereits die Fitnessaktion „Lauf10!“ begleitete, ist er in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal als Partnerverein ausgesucht worden. Lauf10! ist eine mit der Bayerischen Staatsmedaille ausgezeichnete Aktion des Bayer. Rundfunks, des Bayer. Landessportverbandes (BLSV) und der TU München, die interessierte Laufeinsteiger unter Anleitung von kompetenten Übungsleitern des LG Mettenheim innerhalb von gut 10 Wochen für die Distanz von 10 Kilometer vorbereitet.

In diesem Jahr wird der finale Lauf der Aktion Lauf 10! wiederum in der Hopfengemeinde Wolnzach stattfinden. Bis Freitag, den 3. Juli 2015, heißt es für das verantwortliche und ambitionierte LG-Trainerteam die interessierten Lauf- und Walkinginsteiger fit zu machen. An Hand von professionellen, auf die Teilnehmer abgestimmten Trainingsplänen bietet der LG Mettenheim ab Montag, den 20. April zweimal wöchentlich (montags und mittwochs) eine zielgerichtete Vorbereitung auf das abschließende Lafevent an.

Nähere Auskünfte zur Lauf10!-Aktion, die der LG Mettenheim kostenfrei und unverbindlich anbietet, gibt Organisatorin Sandra Klokik und ihr Lauf10!-Trainerteam beim Info-Abend am **Dienstag, den 14. April 2015 ab 18.30 Uhr** beim Kreuzerwirt in Mettenheim oder unter s.klokik@t-online.de. Eine Vereinsmitgliedschaft ist für eine Teilnahme nicht erforderlich.



► Noch freie Plätze beim Sportcamp in Inzell

Auch 2015 bieten die beiden Abteilungen Rad und Triathlon des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim Jugendlichen des Vereins ab 12 Jahren ein verlängertes Sportwochenende im BLSV-Sportcamp in Inzell an. Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ können 12 Mädchen und 12 Jungs von Samstag, 23. Mai bis Dienstag, 26. Mai 2015 eine Reihe von

Sportarten unter fachlicher Anleitung neu ausprobieren sowie sportliche und freizeitliche Aktivitäten intensivieren.

Ein paar freie Plätze stehen noch zur Verfügung. Nähere Infos sind auf der Homepage des LG Mettenheim (www.lg-mettenheim.de) eingestellt bzw. können beim Organisator Oliver Maier eingeholt werden.

► Start zum Lauf- und Walkingtreff in Mettenheim

Am Freitag, den **3. April** beginnt die bereits 39. Lauf- und Walkingsaison in Mettenheim. Bis zum 25. September treffen sich gesundheitsorientierte Menschen von Jung bis Alt jeden Freitag zum gemeinsamen natürlichen Bewegungssport beim Lauftreff des LG Mettenheim um 18.30 Uhr am Parkplatz an der Waldstraße in Mettenheim-Hart.

„Es langsam angehen lassen und sich laufend steigern“ – das ist die Devise für den Lauftreff. Von Jung (ab 6 Jahre) bis Alt und je nach Leistungsstand und Können wird ein zielgerichtetes Programm für Läufer, Nordic-Walker und Walker von je einer Stunde in verschiedenen Gruppen zum Mitmachen angeboten. Versierte und erfahrene, lizenzierte

Übungsleiter des LG Mettenheim übernehmen als Betreuer und Ratgeber die einzelnen Gruppen. Die Kindergruppe muss bei schlechtem Wetter entfallen. Die Teilnahme am Lauftreff ist unverbindlich und auch kostenlos und als „Bonbon“ kann, wer es in der Sommersaison schafft 60 Minuten ohne Pause zu laufen oder zu walken, das Laufabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) erworben werden.

Nähere Informationen zum gesundheitsorientierten Lauftreff, jeweils freitags um 18.30 Uhr, sind beim Lauftreffleiter Arndt Gather-Kornely, [Tel:08631/990077](tel:08631990077) erhältlich (Texte und Bilder: Michael Haferkorn).

► Kaasspotzntour mit mehr als 40 Bikern

Diese anstrengende Einstiegstour führte am Sonntag, den 8. März gleich mehr als 40 Biker des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim in drei Leistungsgruppen von Mühldorf aus zur ersehnten Einkehr nach Kiefering. Sehr hügeliges Gelände und wellige Wurzelpfade verlangten unseren Bikern auf bis zu 50 Kilometern einiges an technischem Können und Kondition ab, so dass die deftige Einkehr im Aicher's Restaurant durchaus willkommen war (Text und Bild: Michael Haferkorn).



► Neue Strecke beim LG-Mountainbikerennen

Für das Mountainbikerennen des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim, das am **9. Mai 2015** bereits zum 15. Mal ausgetragen wird, hat das Organisationsteam um den neuen Chef German Hötzingler einen neuen Standort mit neuer Strecke gefunden:

Erstmals wird das beliebte MTB-Rennen nicht mehr auf dem Gelände der Stiftung Ecksberg ausgetragen, sondern in der Wimmer-Kiesgrube in Mettenheim-Hart. Trotz der neuen Örtlichkeit werden sowohl für Jung und Alt als auch für Freizeit- und Leistungssporttreibende eine geeignete und interessante Strecke angeboten.

Zuschauer, die Interesse an rassigen Wettkämpfen haben, werden voll auf ihre Kosten kommen. Wie bisher wird das Cross-Country MTB-Rennen zugleich als Kreismeisterschaft ausgeschrieben und zudem in die erfolgreiche und überregionale Pölzcup-Serie integriert. Darüber hinaus wird auch die LG-Vereinsmeisterschaft 2015 im Mountainbiken durchgeführt. Hierbei versuchen die Vorjahresmeister Sabine Huber und Stefan Pal ihre MTB-Titel erfolgreich zu verteidigen.

Anmeldungen sind in Kürze über die Homepage des LG Mettenheim (www.lgmettenheim.de) möglich.

KSK Gumattenkirchen

► Gegen das Vergessen angetreten

Als die Krieger- und Soldatenkameradschaft diesmal auf ihrer Jahreshauptversammlung wieder Bilanz des zurückliegenden Vereinsjahr zog, wirkte das 2014 feierlich begangene 100-jährige Gründungsfest verständlicherweise noch nach. Der ganze Ortsteil und alle seine Vereine halfen dabei zusammen, was den Kameraden in guter Erinnerung blieb und ihr Vereinsleben weiter beeinflusst.

Der KSK-Vorsitzende Christian Schmid freute sich, dass so viele Kameraden und zusätzlich eine Abordnung der Mettenheimer Schwesterorganisation unter dem Vorsitzenden Hans Schneider zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal Erich Spirkel gekommen waren. Zunächst berichtete Reservistenbetreuer Ludwig Koller über die Vereinsmeisterschaften 2014, bei denen 13 Kameraden mitschossen und er den Pokal vor seinen Mitstreitern Josef Stöckl und Johann Schmid gewann. Der Redner lenkte dann den Blick auf das bevorstehende Wanderpokalschießen am 13. März 2015, das wiederum beim Verein 11&1 in Neumarkt St. Veit stattfin-

det und für das sich heuer sogar 19 Vereinsmitglieder anmeldeten. Eingeladen wurde auch zum Kreispokalschießen nach Flossing am 10. Oktober diesen Jahres. Dann folgte der Kassenbericht von Oskar Multerer, in dem das 100. Gründungsfest der KSK vom Vorjahr eine große Rolle spielte. Der kleine Verein hatte allerhand eigenen Mittel eingesetzt, aber ebenso dankbar auf verschiedene Spenden und Zuschüsse – auch von der Gemeinde Mettenheim – zurückgegriffen. So richteten die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft entsprechend ihrer Möglichkeiten ein schönes Fest aus, wobei sie keinen finanziellen Gewinn erwirtschafteten, legte Christian Schmid dar. „Aber“, so erklärte er „das Geld kam den Leuten im Ort zugute und darin lag doch der eigentliche Sinn unseres Festes“. Kassenprüfer Richard Obermaier zeigte sich zufrieden mit der gewissenhaften Führung der Kasse. Er machte die Vereinsmitglieder gleichzeitig auf das sehenswerte, historische Kassenbuch aufmerksam, in dem schon die Vorgänger Oskar Multerers vor 100 Jahren ihre

Nachdem die Vorstandschaft entlastet worden war, trug Christian Schmid den Rechenschaftsbericht anstelle des erkrankten Schriftführers Klaus Wagner vor. Darin ging es im Detail um die gemeinsamen Anstrengungen zur Ausrichtung des 100. Gründungsfestes im Juli vergangenen Jahres. Das Ereignis beschäftigte eine Zeit lang wirklich das ganze Dorf und ihn, erinnerte sich Schmid und dankte den 58 Helfern sowie allen Ortsvereinen, mit denen der KSK Hand in Hand zusammenarbeitete, sowie bei Robert Eder Habersam und der Brauerei Erharting für die perfekte Organisation. Der Schirmherr des Festes, der Mettenheimer Bürgermeister Stefan Schalk, erhielt auf der Jahreshauptversammlung ein Fotobuch mit Impressionen von der Jubiläumsfeier als Geschenk. Er bedankte sich und würdigte seinerseits die KSK als „super Mannschaft“, die viel Arbeit im Zuge des Gründungsfestes bewältigte. Unabhängig davon stärkte er den Verein bei der Umsetzung seines Hauptanliegens, die Erinnerung an die Opfer der Kriege wach zu halten und regte an, auf dem Kriegerdenkmal außer dem Land auch den Sterbeort der Opfer zu vermerken. Darüber hinaus lud er die Anwesenden ein, an Erinnerungsfahrten des Landkreises zu wichtigen Kriegsschauplätzen am Lingekopf im Elsass (Frankreich) und im Hürtgenwald im Rheinland teilzunehmen.

Erfreulich, dass Christian Schmid auf der Versammlung auch zwei neue KSK-Mitglieder begrüßen konnte - Franz Zagler und Alexander Nolli. Eine vom Finanzamt geforderte Satzungsänderung stand danach auf der Tagesordnung. Nach dem Willen der anwesenden Mitglieder regelt sie den Fall, wenn sich der Verein auflöst - den „Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes“. Das Vermögen fällt dann an die Gemein-

de, die es zu gemeinnützigen und mildtätigen Zwecke einsetzen muss.

Um den Informationsfluss der KSK-Mitglieder untereinander zu verbessern, begründete Christian Schmid seine Absicht, eine Internetseite für den Verein einzurichten. Abschließend forderte er die Kameraden auf, auch künftig gemäß ihres Leitspruchs „In Treue fest“ zu handeln und kündigte weitere Vorhaben des Vereins an, so das Sommerfest am 1. Mai 2015, die Unterstützung der Löschwassersuchwanderung der örtlichen Jugendfeuerwehr am 14. Juni, die Bergmesse auf der Speck-Alm am 13. September und einen bunten Abend mit Siegerehrung des Kreispokalschießens am 7. November diesen Jahres an.



Zum Dank für seine Tätigkeit als Schirmherr des 100. Gründungsfestes der Krieger- und Soldatenkameradschaft Gumattenkirchen 2014 erhielt Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk (rechts) aus den Händen des Ersten Vorstands Christian Schmid ein Fotobuch mit Festimpressionen. (Text und Bild: Christiane Kretschko).

Modeflohmarkt

Gleich nach der Eröffnung des 2. Mettenheimer Modeflohmarktes für Frauen auf beiden Etagen des Kulturhofes am vergangenen Samstagnachmittag gab es einen regelrechten Ansturm auf die Secondhandware der insgesamt 60 Anbieter.

Da wurde bei Blusen, Pullis, Kleider, Westen, Röcke, Hosen und Accessoires geschaut, probiert, über den Preis verhandelt und oft wechselten die Waren dann den Besitzer. Dass das Geschäft so florierte, freute natürlich die Organisatorinnen des Marktes Elfi Prucker und Traudi Pitz, die daraufhin gleich Handzettel mit dem Termin für den 3. Modeflohmarkt verteilten: Er



Mettenheimer Bläser

► „Mettenheimer Bläser“ feierten ein fulminantes „Finale Grande“ – Jubiläumskonzerte am 07. Und 08. März



Ein fulminantes „Finale Grande“ präsentierten die Mettenheimer Bläser (MBL) anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläumskonzerts gleich zweimal im jeweils voll besetzten Kulturhof. Unter dem Motto „Das Beste aus zehn Jahren“ zählt dieses Doppel-Event mit Sicherheit zu den Höhepunkten des Jahres, brachte es doch gleichzeitig den Abschied des Gründers und Leiters des insgesamt 43-köpfigen Orchesters, Martin Lamprecht, mit sich. Viele der Musiker hat er an den Instrumenten ausgebildet und sie zu einer imposanten Orchestergemeinschaft geformt. Nun beendete er seine aktive Zeit als Dirigent mit einem höchst attraktiven wie anspruchsvollen Programm, das er in seiner typisch kurzweiligen und informativen Art persönlich moderierte.



Zu Beginn erinnerte man sich anhand eines Kurzvideos der Anfänge der Truppe beim Sommerfest 2005 in der Grundschule Mettenheim. Live und quasi als Vorher-Nachher-Show wurde danach dieser erste kleine Bühnenauftritt von den nun zehn Jahre älteren fünf Musikern wiederholt. Sie spielten einen „Schlesischen Hopsen“ bzw. „Alten Tanz von Melchior Franck“ und wurden anschließend von ihrem Leiter für ihren Einsatz und die Treue gegenüber dem Projekt MBL ebenso feierlich geehrt wie der anwesende, damalige Schulleiter Markus Heindlmaier, der sichtlich überrascht und gerührt die Auszeichnung zum Ehrenmitglied der MBL entgegennahm.

Mit der jugendlich-fröhlichen Fanfare „Ready-Steady-Go“, die Lamprecht seinem Ensemble im Jahr 2007 auf den Leib geschrieben hat, startete man nun in den Hauptteil des Abends. Einfühlsame Originalwerke für Blasorchester wie Fritz Neuböcks „A Day Of Hope“, Derek Bourgeois' „Serenade For Wind Band“ und Philip Sparke's viersätzigige „An English Sea Song Suite“ wurden dabei genauso exakt artikuliert wie die teils bombastischen Arrangements aus der Pop-, Film- und Weltmusik.

Das ist es eben, was die MBL ausmacht: Kein einfaches Abspielen der Noten, vielmehr eine bis ins Detail erarbeitete und transparente, im

Das Werk steht im Zentrum des Musizierens“, erklärt Lamprecht, „denn erst wenn man es tatsächlich verstanden hat, kann man es auch den Musikern vermitteln und den berühmten Funken auf die Zuhörer überspringen lassen“. Der Funke wurde zum sinfonischen Feuerwerk: Mit Bearbeitungen von „Flashdance“, Queen's „Bohemian Rhapsody“, „The Lord Of The Dance“, „Highlights From Beauty And The Beast“ und „Pirates Of The Caribbean – Am Ende der Welt“, überwältigte man das Publikum, welches sich für diese Leistung mit nicht enden wollendem Applaus und stehenden Ovationen bedankte.



Orchester, Gründungsmitglieder, Gemeinde und der Vorstand der Kulturfreunde Mettenheim (Trägerverein der MBL) dankten Martin Lamprecht mit emotionalen Worten und Geschenken für die Gründung des Orchesterunternehmens, für sein musikpädagogisches Engagement und die organisatorische wie musikalische Arbeit in den letzten zehn Jahren. Überdies verlieh ihm Walter Steigthaler, Bezirksleiter des MON-Bezirks Inn-Salzach, die Dirigennadel in Bronze.

► Wie es weitergeht

Dank einer MBL-Musikerin konnte bereits ein potentiellen Nachfolger gefunden werden, der sich sehr freuen würde, das Orchester als Dirigent zu übernehmen. Gespräche mit ihm, dem Orchester und dem Trägerverein der Kulturfreunde sind im Gange.

Kulturfreunde Mettenheim

Eine Übersicht über das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Kulturhofs bis August 2015 entnehmen sie bitte dem beigelegten Flyer. Wir hoffen, mit unserer Auswahl Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen



Tief bewegt ergriff Lamprecht selbst das Wort und verabschiedete sich nach seiner Dankesrede mit „Ein Student geht vorbei“, John Miles' „Music“ und dem „Rainer-Marsch“ als musikalische Draufgabe.



(Text: Martina Lamprecht, Bilder: Allinger, Kretschko, Lamprecht)

→ Der nächste Auftritt

Auf Einladung der FFW Mettenheim werden die Mettenheimer Bläser das Hallenfest, am Samstag, den 9. Mai, musikalisch umrahmen.

uns in der kommenden Saison wieder auf zahlreiche, kulturbegiertere Besucher.

Der Kartenvorverkauf läuft ab sofort bei Radio Schwarze in Mettenheim (Telefon

► Bayerisch-türkische Begegnung der besonderen Art Die Unterbibberger Hofmusik begeisterte mit „Bavaturka“ im Kulturhof Mettenheim

Efendi, gelang die türkische Reise „Bavaturka“ an den Bosphorus spielend.



Populär, und doch bescheiden – traditionell, zugleich modern – auf jeden Fall aber zeitlos und extrem „bavaturka“ – das ist die „Unterbibberger Hofmusik“, die damit und im Rahmen des Kunst & Kultur-Marktes, am 28. Februar, dem zum Teil weit angereisten Publikum in Mettenheim, gewaltig einzuheizen vermochte.

Dass Musik für sie eine Universalsprache ohne Grenzen ist und sich in keine Stilrichtung pressen lässt, merkte der Zuschauer von Anfang an: Der Rhythmus eines packenden „Café Rossini“ von Irene Himpfsl (Akkordeon) oder „B & B“ von Franz Himpfsl (Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete, Gesang, Percussion, Saz) und J. Ashby fuhr buchstäblich in die Glieder, begeisterte und animierte sofort zum Mitklatschen.

Woran das liegt? Das Ehepaar Himpfsl und ihre drei Söhne Xaver (Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete, Percussion), Ludwig (Horn, Schlagzeug, Percussion, Gesang) und Franz Junior (Horn, Gesang), sind zusammen mit Startrompeter Matthias Schrieffl (Trompete, Flügelhorn, Horn, Alphorn) und Florian Mayrhofer (Tuba) nicht nur imstande, bayerische Volksmusik mit heißen Jazz- und Balkanbeats zu vereinen, sondern leben diese Musik auch. Das berührt und bewegt, weil man merkt, dass es ehrlich ist. Auf die türkische Musik stießen „die Himpfsls“ aufgrund einer Einladung des Goethe-Instituts in Izmir und Istanbul. Seitdem ist ihnen dieses Land zur zweiten Heimat geworden und wird offen ins bayerische Leben miteinbezogen.

Vielleicht wirkte deshalb ein „Yine bir gülnihâl“ gar nicht fremd, das, Kraft der klaren und anmutigen Sopranstimme des 13 Jahre jungen Franz Himpfsl junior, direkt in die Herzen der Zuhörer traf. Mit diesem bekannten Volkslied von Dede



Problemlos überzeugten dann auch „Rumeli“-Klassiker im 11/8 Takt oder das bekannte türkische Hochzeitslied „Dere gelior dere“, das Franz Himpfsl kurzerhand um ein uriges Gstanzl „Ja sache blau ist der See...“ und damit um einen niederbayerischen Zwielfachen erweitert hat.

Unbedingt erwähnenswert sind deshalb auch

Franz Himpfsls „Saz“-Solo und Matthias Schrieffls Einlagen auf dem Alphorn: Er versteht es, trompetengleiche Jodel-, Glucks- und Gurrgeräusche mit archaischen, rhythmisch geerdeten Digeridoo-Klängen zu modulieren und sich gleichzeitig noch selber auf der Trompete zu begleiten – das muss man erlebt haben!



Besonders gut passte das Catering der Kulturfreunde Mettenheim, die zusammen mit der Familie Acar („Bistro Lykos“) aus Mühldorf einen „Bavaturka-Teller“ kreiert, und damit auch kulinarisch zum Gelingen dieses interkulturellen Abends beigetragen haben. An dieser Stelle: Ein herzliches Dankeschön an Gerti Schwarze und alle Helferinnen und Helfer! (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers vom 10.03.15, Text u. Bilder: Martina Lamprecht).

► Tobias Niederschweiberer gewinnt Preisschafkopfen des Schafkopfstammtisches

In der Familie Niederschweiberer blieb der Hauptpreis beim diesjährigen Preisschafkopfen des Schafkopfstammtisches. Vater Alfons spendierte diesen und Sohn Tobias gewann ihn. Eigentlich war das gar nicht überraschend, weil Tobias auch im Vorjahr der Sieger war. Zweiter wurde Hans Kufner vor Tomas Nagelsdiek. Spielleiter Alfons Bruckmaier freute sich mit den Siegern und allen anderen Teilnehmern über die sehr harmonisch verlaufene Veranstaltung. Zum Schafkopfstammtisch des Kulturvereines trifft sich monatlich ein recht bunt gemischter Teilnehmerkreis beim Kreuzerwirt (Text und Bild: Alfons Bruckmaier).



► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

„Kasperl in Ferien“ oder „Die warme Wollstrumpfhose“

Jugendtheater

Samstag, 25. April, 16 Uhr

Sonntag, 26. April, 16 Uhr

Eine Kasperlkomödie von Josef Parzefall und Richard Oehmann, mit der die **Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim** für viel Spaß sorgen wird. Kurz zur Geschichte: Kasperl hat endlich mal Urlaub und sich deshalb mit seinem Freund Seppl zum Zelten in den Wald aufgemacht. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht der quengelige Königssohn Jochen und der böse Zauberer Wurst, der soeben die schöne Prinzessin Heike entführt hat. Sofort wird ein Befreiungsplan ausgeheckt, mit dem man vielleicht sogar den Prinzen loswerden kann... Der Kartenvorverkauf für diese lustigen Vorstellungen startet am 23. März.

„Aber bitte mit Schlager“ *Show*

Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr

Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr

Nach dem großem Erfolg der Operettenrevuen in den Jahren 2012 und 2013, darf man sich wieder einmal auf **Armin Stockerer und seine Gesangsklasse aus der Städtischen Musikschule Mühldorf** freuen.

Mit „Aber bitte mit Schlager“ stehen heuer wahre Sahnehäubchen der deutschen Charts aus acht Jahrzehnten auf dem Programm.

Begleitet von einer dreiköpfigen Band, fragt sich die Truppe: „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“, geht „über sieben Brücken“, baut sich „ein Bett im Kornfeld“ u.v.m. Den Besucher erwartet ein herrliches Schlagervergnügen – ansprechend, unterhaltsam und witzig aufbereitet. Ein perfektes Muttertagsgeschenk – da kommen nicht nur Schlagerfans auf ihre Kosten.

Si und de Anda - „Handgemacht“

Benefizkonzert

Samstag, 16. Mai, 19.30 Uhr

Vor fast genau zwei Jahren waren **„Sigrid Weigl und ANDreA Wibmer** zum ersten Mal im Kulturhof in Mettenheim zu Gast und begeisterten als „Si und de Anda“ mit einem zu Herzen gehenden Konzert vor ausverkauftem Haus.

Mit ihrem neuen Programm „Handgemacht“ werden die beiden Musikerinnen einmal mehr zeigen, dass sie inhaltlich wie musikalisch keine Grenzen kennen. In klassischer Singer/Songwriter-Tradition wählen sie Titel deutschsprachiger Liedermacher, internationale Popsongs und stimmungsvolle Balladen genauso bunt und vielfältig aus wie ihre Eigenkompositionen und Begleitinstrumente.

Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung geht wie beim letzten Mal an „Plan International“. Auch durch den Kauf der CD des Duos, „Nichtsnutz'ger Dog“, kann man diese Kinderhilfsorganisation unterstützen (Texte: Martina Lamprecht).

Anzeigen

Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“

Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihren Körper ein Verwöhnprogramm!

Tanja´s Fußpflege- und Massage-Eck

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)	Angebot: 195,00 € (statt 210,00 €)
HAMAM für Füße und Beine –	Körperreinigung in sinnlichster Form ein sensationelles Wohlfühlerlebnis
NEU: Kräuterstempel-Massage –	eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)
	Fußbehandlung (25 Min.)
	Ganzkörpermassage (40 Min.)
Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl	22,00 € - 33,00 €
Professionelle Fußpflege mit Aroma-Fußbad, Peeling und Massage	21,00 €

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja´s Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735

Am Samstag, den

18. April 2015

findet um 19:00 Uhr im Sportheim die

Jahreshauptversammlung des

Turn- und Sportvereins Mettenheim e.V.

statt.

Die Tagesordnung kann unter www.tus-mettenheim.de abgerufen werden. Im Anschluss findet das Jahresessen für Vereinsmitglieder statt. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.



Einladung zum traditionellen Hallenfest

"Live-Musik"

Hüpfburg!

am Samstag, 09. Mai 2015 ab 18:00 Uhr
in der Maschinenhalle beim Strohmeier

- Für die Kinder gibt's natürlich eine
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto!
- Erstmals mit den *Mettenheimer Bläsern*



Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt:

Gegrillte Gickerl (Leserer), Steckerlfisch, Käsegriller, Grillwürstl, Pommes Frites,
Zum Trinken gibt's wieder das süffige Erhartinger Festbier
und natürlich auch nicht-alkoholische Getränke!

Auch das reichhaltige Kuchenbuffet lädt wieder
ein mit selbst gebackenen Kuchen und frischem Kaffee

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft und alle Aktiven der
Mettenheimer Feuerwehr!

Vatertagsgrillfest

14. Mai 2015 (Christi-Himmelfahrt)

ab 11:00 Uhr

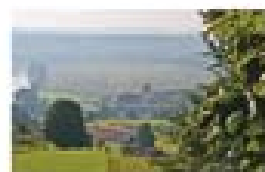
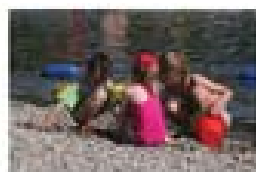
im Oldtimer-Stadl Gumaring

Wettbewerb: -Maßkrugschieben-

Für das leibliche Wohl sowie für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Jeder Vater erhält 1 Getränk gratis !!!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die



Für Kinder, die nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, suchen wir

Eltern (m/w)

für die Betreuung von Pflegekindern

Sie übernehmen folgende Aufgaben:

Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten. Sie ein Stück des Weges zu begleiten.

Was sollten Sie mitbringen?

Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.

Was bieten wir?

Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können. Und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.

Interessiert?

Mehr Informationen unter

Tel.: 08631/699 - 494 oder - 772; - 495

Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst
Töginger Str. 18, 84453 Mühlendorf a. Inn
www.lra-mue.de

April 2015			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff - Start	03.04.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
KLJB Mettenheim Verkauf von Osterkerzen	05.04.2015	nach dem Gottesdienst	Pfarrhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	10.04.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim Endschießen	10.04.2015	19:30	Kreuzer-Wirt
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkirchen – Jahreshauptversammlung	10.04.2015	19:30	Spirkl-Wirt Gumattenkirchen
Kulturfreunde – Schafkopfstammtisch	13.04.2015	19:30	Kreuzer-Wirt
Gemeinderatssitzung	14.04.2015	19:30	Rathaus
Seniorenachmittag - Mobil sein, mobil bleiben	16.04.2015	14:00	Pfarrhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	17.04.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Mettenheim Tischtennis Vereinsmeisterschaft Doppel - Abteilungsversammlung I/2015	17.04.2015	19:00	Mehrzweckhalle/Sportheim
TuS Jahreshauptversammlung	18.04.2015	19:00	Sportheim
Terminabsprache Ferienprogramm	21.04.2015	20:00	Rathaus
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	24.04.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kinderwelt St. Micheal - Frühlingsfest	24.04.2015		Gemeindezentrum
Obst- u. Gartenbauverein Vortrag EM (effektive Mikroorganismen)	24.04.2015	19:30	Kreuzer-Wirt
Volksbühne Mettenheim - Jugendgruppe - Theater	25.04.2015	16:00	Kulturhof
KLJB Mettenheim - Fischgrillen	25.04.2015	18:00	Pfarrhof, siehe Innenseite
Volksbühne Mettenheim - Jugendgruppe - Theater	26.04.2015	16:00	Kulturhof



Mai 2015			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Felderumgang Mettenheim	01.05.2015	8:00	Pfarrkirche
Felderumgang nach Kirchisen - Pfarrei Niederbergkirchen.	01.05.2015	8:30	Filialkirche
KSK Gumattenkirchen Sommerfest	01.05.2015		am Feuerwehrhaus
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	01.05.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
MAC Mettenheim Saisoneroöffnung	02.05.2015	10:00	Minidrom
KSK Ausflug	02.05.2015		siehe Innenseite
KFF-Jahreshauptversammlung	02.05.2015	19:00	Kreuzer-Wirt
Pfarrei St. Michael - Erstkommunion	03.05.2015	10:30	Pfarrkirche
Maiandacht / Bläserquintett Canzona Quarta	03.05.2015	19:30	Kirche Kirchisen
Kulturfreunde - Schafkopfstammtisch	04.05.2015	19:30	Kreuzer-Wirt
Gemeinderatssitzung	05.05.2015	19:30	Rathaus
Seniorenachmittag - Maiandacht in Rattenkirchen	07.05.2015	14:00	Abfahrt 14:00 Uhr Pfarrhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	08.05.2015	19:30	Parkplatz Waldstraße
Geistliche Abendmusik bei Kerzenlicht	08.05.2015	20:00	Kirche Kirchisen
Kulturfreunde „Aber bitte mit Schlager“	08.05.2015	19:30	Kulturhof
FFW Mettenheim - Hallenfest	09.05.2015	18:00	Strohmeier Maschinenhalle
Bittgang Kirchisen	11.05.2015	19:00	Pfarrkirche
Bittgang Neufahrn	12.05.2015	19:00	Pfarrkirche
Bittgang Niederbergkirchen - Gumattenkirchen	12.05.2015	19:00	Pfarrkirche Niederbergkirchen
Oldtimerfreunde Vatertagsfeier	14.05.2015	11:00	Oldtimerstadl
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Juni / Juli	15.05.2015	16:00	Gemeindeverwaltung
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	15.05.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde „Aber bitte mit Schlager“	15.05.2015	19:30	Kulturhof
Kulturfreunde „Benefizkonzert“	16.05.2015	19:30	Kulturhof
St. Pankratius - Erstkommunion	17.05.2015	10:00	Filialkirche Gumattenkirchen
Frauenkreis St. Michael Maiandacht in Neufahrn	21.05.2015	19:00	Filialkirche Neufahrn
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	22.05.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
Bittgang Altötting Gumattenkirchen	25.05.2015	3:30	Niederbergkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	29.05.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße